

## Zukunftsträchtig .....2

Pictet Biotech oder Generics – auf welchen Fonds lohnt es sich zu setzen? Alles über die beiden Gesundheitsfonds

## Vietnam ist günstig ....4

Der ehemalige Börsenliebling Vietnam ist nach der Krise noch nicht wieder auf die Beine gekommen. Ein Einstieg lohnt

## Neuland entdecken ....11

Simon Pickard, Carmignac Emerging Discovery: „Frontiermärkte sind das Salz in der Suppe“

### Inhalt

**Themen der Woche** 2  
Pictet Biotech und Generics

**Anlagetipp der Woche** 3  
Schroder US All Cap Equity  
**News**  
Rothschild kommt nach Deutschland

**ETF der Woche** 4  
db x-trackers FTSE Vietnam

**ETF-Sektion** 5-6  
Hitliste der ETFs

**Währungen & Indizes** 8-10  
Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche  
+ **Impressum**

**Interview der Woche** 11  
„Frontiermärkte sind das Salz in der Suppe“, sagt Simon Pickard

**Fondsneuheiten** 13  
advantage fx systematic

**Neue Fonds im Test** 14  
Shariakonforme Fonds von HSBC  
**Im Rückblick**  
BSF Fixed Income Strategies

**Fonds-Meisterschaft** 15  
Fonds Select Worpsswede

**Musterdepots** 16  
Offensiv, ausgewogen, defensiv

**Alternative Investments** 17  
Swiss Alpha Strategy Europe

**Hitlisten – Fonds in Zahlen** 19

## Eurokrise reloaded

In dieser Ausgabe lesen Sie, warum der Schroder US All Cap Equity (S. 3) interessant ist und warum man sich einen Vietnam-ETF ins Depot legen sollte (S. 4)

Nach Griechenland wankt nun auch Irland. Obwohl sich Notenbankchef Patrick Honohan lange gegen Hilfen aus Europa und vom Internationalen Währungsfonds (IWF) gesträubt hat, musste er nun eingestehen, dass die grüne Insel



Foto: Julian Mezger

ohne eine Finanzspritze nicht über die Runden kommt. Die Rede ist von einem Bedarf zwischen 60 bis 80 Milliarden Euro. Damit ist die Party auf der Insel vorbei. Der Boom, der vor allem aufgrund der niedrigen Gewerbesteuern zustande kam, und reihenweise internationale Konzerne anzog, dürfte vorbei sein. Nun befürchten insbesondere junge und gut ausgebildete Leute, dass Irland nun wieder zum Armenhaus Europas verkommen könnte. Sie verlassen jetzt reihenweise das Land. Derzeit freut sich die Regierung noch darüber, da so die

Arbeitslosenrate nicht ganz so schnell steigt. Aber dieser Braindrain dürfte unwiederbringlich sein. Wer kommt als nächstes, mögen sich kritische Beobachter fragen – ist es Portugal oder doch Spanien? Das bleibt Spekulation und hoffentlich kommen die beiden

fußlahnen ohne Hilfen über die Runden. Ansonsten dürften die Börsen und Devisenmärkte nicht mehr so gelassen reagieren. Denn Irland ist mit 4,5 Millionen Einwohnern im Vergleich zu Spanien (47 Millionen) ein kleiner Fisch. Die geringen Auswirkungen auf die Kurse durch das erneute Aufflammen der Eurokrise macht zuversichtlich. Der DAX hat noch etwas Luft nach oben. Bis Weihnachten dürfte daher die 7000-Punkte-Marke sicher fallen.

**Ein sonniges Wochenende wünscht**  
Jörn Kränicke, Chefredakteur

### Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
📈 CATAM Japan Advantage	10,4	-0,4
📈 1A aggressive return	6,2	-42,3
📈 dbx HSI SHORT ETF 2C	6,1	-20,7
📈 dbx S&P 500 2x inverse Daily	4,5	-13,5
📈 UniEM Middle East & N. Africa	4,2	-2,4
📉 LSF Asian Solar & Wind A1	-12,4	-5,9
📉 LSF Active Solar EUR	-12,3	-16,2
📉 warburg Photov. Gl. 30	-11,3	-24,5
📉 CS ETF (IE) CSI 300 B	-9,4	1,9
📉 dbx CSI 300 ETF	-8,7	10,7

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

### Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
📈 UBS (Lux) Bond Brazil (USD) P	3,8	18,0
📈 AMUNDI Volatility World Eq.	2,8	10,5
📈 CB Money Market USD P	2,8	6,5
📈 CS Money Mkt. (Lux) US\$	2,8	6,4
📈 dbx Fed Funds Eff. Rate ETF	2,8	6,1
📉 UniEuroRenta Emerg.Mkts	-6,4	6,6
📉 BlueTrend C € acc	-5,9	9,0
📉 UniGarantPlus: Commodities	-5,7	0,5
📉 Man AHL Trend (EUR) A	-5,5	10,1
📉 Schoellerbank Vorsorgefonds A	-5,2	3,1

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

**Bank of America  
Merrill Lynch**

Ihr UCITS III Zugang zu Rohstoffen.

- TORRUS FUNDS - MLCX COMMODITY ENHANCED BETA FUND
- BofAML INVEST - MLCX AGRICULTURE OPTIMAL CROP FUND
- BofAML INVEST - MLCX COMMODITY ALPHA FUND

INVEST | UCITS FUNDS

Klicken Sie hier für mehr Informationen: [www.invest.baml.com/funds](http://www.invest.baml.com/funds)

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

## Apropos ...

... schnarchen. Das laute nächtliche Sägen und rumzappeln nervt nicht nur, sondern kostet auch Ehepartner 730 Stunden Schlaf. Pro Jahr wohlge-merkt. Das macht zwei Stunden pro Tag und hochgerechnet auf eine 50-jährige Ehe glatt vier Jahre, die man weniger schläft. Dabei wachen Frauen eher durch das Schnarchen ihres liebsten auf. Während Männer sich durch dauerndes herumwälzen und den Kampf um die Bettdecke gestört fühlen. Das ist das Ergebnis einer Umfrage in Großbritannien, die der Puddinghersteller Lovetub durchführte.

## Geschlossene Immofonds

### Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert		
Immobilienfonds	Börsenkurs	Abschlag
AXA Immoselect	39,50 €	-30,3%
CS Euroreal	50,00 €	-17,8%
DEGI Europa	34,07 €	-29,6%
DEGI International	23,65 €	-49,0%
KanAm grundinvest	40,20 €	-27,0%
KanAm US-Grundinvest Fonds	29,22 €	-14,5%
Morgan St. P2 Value	18,83 €	-31,8%
SEB immolinvest	46,00 €	-17,3%
UBS 3 Kontinente	8,50 €	-17,8%
TMW Immobilien Weltfonds	31,60 €	-37,6%

Stand: 19.11.2010; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

Bei den Offenen Immobilienfonds herrscht weiter Krisenstimmung. Die Abschläge an der Börse haben sich teilweise ausgeweitet. Etwa beim Axa Immoselect. Im Vergleich zur Vorwoche stieg er um satte fünf Prozentpunkte. Nunmehr beträgt er gut 30 Prozent.



Die **Euro-FondsNote** ist die Fondsbewertung des Finanzen Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: [www.fondsnote.de](http://www.fondsnote.de)

# Generics schlägt Biotech

Seit Anfang 2009 stagniert der **Pictet Biotech**. Euro fondspress sprach dazu mit Manager Michael Sjöström, der auch den **Pictet Generics** leitet

Der **Pictet Biotech** (ISIN:LU 009 068 929 9) ist der älteste und größte Biotechfonds. Vor 15 Jahren ging der Branchenfonds an den Start, heute haben Anleger darin 1,3 Milliarden US-Dollar investiert. Zwischen-durch schwächelte das Pictet-Flaggschiff jedoch, im Gegensatz zu anderen Biotechfonds. „Im Jahr 2009 und im ersten Quartal 2010 hatten wir eine Small-Cap-Rally“, sagt Michael Sjöström, der den Pictet Biotech seit 15 Jahren managt. Also genau bei jenen Werten, die der gebürtige Däne meidet.

Er mag lieber etablierte Unternehmen mit einer gut gefüllten Pipeline oder deren Produkte kurz vor der Zulassung stehen. Meist sind dies die Large Caps unter den Biotechwerten. Unter seinen zehn größten Einzelwerten hält der in Montreal arbeitende Fondsmanager zum Beispiel Amgen, Celgene, Genzyme und Novo-Nordisk. Doch Sjöström ist kein reiner Defensivkünstler. „Unsere Investments haben den Großteil ihres Wachstum noch vor sich“, erläutert er.

Warum er Nebenwerte dennoch scheut? „Die Entwicklung neuer Biotechprodukte dauert oft zehn bis zwölf Jahre und kostet viel Geld“, erklärt Sjöström. Aber nur zehn Prozent der Produkte würden es zur Marktreife bringen. „Wir reduzieren dieses Entwicklungs- und Finanzrisiko“, erklärt er. Immerhin: Im Jahr 2008 verlor der Pictet Biotech dank seines vorsichtigen Anlagestils nur 16 Prozent.

Seit Juli 2004 leitet Sjöström zudem den **Pictet Generics** (LU 018 850 125 7), bei dem ihn Paulina Niewiadomska unterstützt. Beide sind der Ansicht, dass die Generikabranche sowohl in Industrie- als auch in Schwellenländern weiter stark wachsen wird. Wenn auch aus unterschiedlichen Gründen.



„In zehn von 14 Jahren haben wir unsere Vergleichsgruppe geschlagen“, sagt **Michael Sjöström**, Manager des Pictet Biotech

In Europa, Japan und den USA geben die Bürger bereits jetzt hohe Summe für ihre Gesundheit aus. Zukünftig werden ihre Gesellschaften im Schnitt älter, sodass eine Explosion der Gesundheitskosten droht. Günstige Nachahmermedikamente sind ein Weg, um den Anstieg der Kosten zu dämpfen. Japan schreitet hier voran und möchte, dass bis zum Jahr 2012 über 30 Prozent der Ausgaben für Medikamente von Generika stammen. In den

USA wiederum würde die Gesundheitsreform von Präsident Barack Obama in den kommenden Jahren zehn bis fünfzehn Prozent mehr Konsumenten in das Gesundheitssystem bringen. „Generika werden davon überproportional profitieren“, glaubt Niewiadomska.

In den Schwellenländern haben sich Generika bereits etabliert. „In China, Indien und Russland sind 80 bis 90 Prozent der Medikamente bereits Generika“, sagt Niewiadomska. Und ihr Markt wächst dynamisch. Beispiel Indien: Während die Wirtschaft in diesem Jahr um rund neun Prozent wächst, legen die Generika-Umsätze um 20 Prozent zu.

Nicht zuletzt deshalb, weil die Menschen in den Schwellenländern immer mehr essen und sich weniger bewegen – sich also den westlichen Lebensstil aneignen. Mehr chronische Erkrankungen wie Diabetes oder Arteriosklerose sind die Folge.

Tatsächlich sind Gewinne und Umsätze der Nachahmerfirmen seit Mitte der vergangenen Dekade pro Jahr zweistellig gestiegen. Oder wie Niewiadomska formuliert: „Die Generikaindustrie hat geliefert.“ Der Kurs des Pictet Generics sprang zwar nicht auf Anhieb an, schaffte aber insbesondere seit dem Frühjahr 2009 mit einer Performance von 22,6 Prozent eine gute Wertentwicklung. rf «

## Testsieger gleich im Doppelpack!

**DWS RiesterRente Premium: Höchste und beste Riesterrente Deutschlands.<sup>1</sup>**

» [www.DWS.de](http://www.DWS.de) **100% Beitragsgarantie<sup>2</sup>**

GELD GEHÖRT ZUR NR. 1

<sup>1</sup>Die DWS-Gruppe ist nach verwalteten Fondvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BV, Stand: Ende September 2010. Die Verkaufspraxis mit Risikofaktoren und weitere Informationen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der DWS Investment GmbH, 69121 Frankfurt am Main, "Kasseler, Juchacz-Rosenstraße". Quelle: Focus Money, 28.09.10, Test 02/2010. Es werden ausschließlich Fondsergebnisse getestet. Ergebnisse beruhen auf einer periodischen Rückrechnung und haben mit begründeter Unsicherheit. Anleiher: Juchacz-Rosenstraße. Quelle: www.Fokus-Money.com, 27.10.2010, Euro 122200. Getestet wurden fondsbewertete Riesterrenten hinsichtlich Kosten, Kapitalwertverhalten und Investitionsqualität. Im Gesamtumfang ging die DWS RiesterRente Premium als Testsieger hervor. <sup>2</sup>DWS Investment GmbH sagt zu, dass dem Anleger zu Beginn der Auszahlungsphase (vorbehaltlich Kündigung/Abbuchungswahl) mindestens der Betrag der von ihm eingezahlten Altersvorsorgebeiträge (einschließlich Zuzug) zur Verfügung steht. Bei der Garantie handelt es sich um eine gesetzliche Vorgabe.

+++ **Newsticker** +++

+++ **Rothschild kommt**



Die französische Fondsgesellschaft **Edmond de Rothschild** eröffnet erstmals ein Büro in Deutschland. Bereits vor einigen Jahren versuchten die Franzosen von Paris aus in Deutschland Fuß zu fassen, dies misslang jedoch. Das

Frankfurter Büro wird **Rupert Hengster** (Foto) leiten. Zuletzt war Hengster Sprecher der Geschäftsführung der Oppenheim KAG in Köln. Zum Start der Geschäfte in Deutschland wird Edmond de Rothschild deutschen Anlegern insbesondere folgende Produkte ans Herz legen: Europe Rendement, Europe Rendement Flexible, Saint Honoré Europe Synergie, Tricolore Rendement, Saint-Honoré Convertibles, Saint-Honoré US Value & Yield sowie den Saint-Honoré Chine. +++

+++ **Ebase bringt App**

**Ebase** bietet ab sofort mit „ebase Mobile“ eine kostenlose **iPhone App** für Vermittler und Kunden an. Damit können Depots und Konten bequem und einfach von unterwegs eingesehen werden. Informationen über das gesamte Fondsangebot der ebase sind jederzeit mobil abrufbar. Für die Nutzung von „ebase Mobile“ auf dem iPhone, iPad oder iPod touch ist nur ein online Vermittlerzugang oder ein Depot beziehungsweise Konto mit einem gültigen Online-Zugang nötig. Weitere Informationen zum ebase-iPhone-App finden Sie unter [www.ebase.com/iphone](http://www.ebase.com/iphone). +++

+++ **Goldboom**

**Gold** wird in Deutschland als Anlage immer populärer. Die meisten Goldbesitzer gibt es dabei in **Nordrhein-Westfalen**. Das glänzende Edelmetall wird hier von exakt 25 Prozent aller Berufstätigen als „ideale Form der Alterssicherung“ gesehen. Bundesweit liegt dieser Wert bei 19 Prozent. Schlusslichter sind die Länder Sachsen und Thüringen. Dies geht aus einer repräsentativen Studie der Postbank in Zusammenarbeit mit dem Institut für Demoskopie Allensbach hervor. Grund: Das wachsende Vertrauen in die Sicherheit bei einer Investition in Gold. Inzwischen halten 30 Prozent aller Berufstätigen in Deutschland Goldbarren oder -münzen für eine „besonders sichere Altersvorsorge“. +++

# USA: Nicht abschreiben

Ob man lieber in einen US-Small- oder Large Fonds investiert – die Entscheidung ist schwierig. Beim **Schroder US All Cap Equity** bekommt man beides zugleich

Derzeit stehen die USA bei den wenigsten Anlegern hoch im Kurs. Zu schlechte Nachrichten dringen aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten zu uns. Sicher, die USA hat in einigen Bereichen große Probleme. Zum Beispiel ist die Arbeitslosigkeit auf rund zehn Prozent gestiegen. Aber: es gibt auch Fakten, die verdeutlichen, dass man die USA keineswegs links liegen lassen sollte. Zum Beispiel machen US-Aktien immer noch rund ein Drittel der weltweiten Marktkapitalisierung aus und das Land ist mit Abstand die größte Volkswirtschaft der Welt. Daher haben Fonds wie der **Schroder US All Cap Equity** gute Chancen, weiter durchzustarten.

Denn: Firmen wie Apple, Nike, General Electric, Intel, Coca-Cola oder Merk haben zwar ihren Firmensitz in den USA, aber das meiste Geschäft machen sie außerhalb des Landes. Und: „Das Land besitzt auch nach der Finanzkrise weiterhin eine der vielfältigsten und flexibelsten Volkswirtschaften der Welt“, sagt Fred Schaefer, US-Experte von Schroders. Das trifft auch auf den Schroders Fonds zu. Denn die britische Gesellschaft setzt bei dem Fonds nicht nur auf die Platzhirsche – um die sich Jonathan Armitage und Joanna Shat-

ney kümmern, sondern rund ein Drittel sind für kleine und mittlere Unternehmen reserviert. Die mögliche Bandbreite beträgt 50 bis 80 Prozent für Large Caps und 20 bis 50 Prozent für Small- und Mid Caps. Den Small-Cap-Teil des Fonds managt **Jenny Jones**. Sie eine der erfolgreichsten Managerinnen auf ihrem Gebiet und dürfte dafür sorgen, dass der Fonds immer anständige Renditen abwirft.

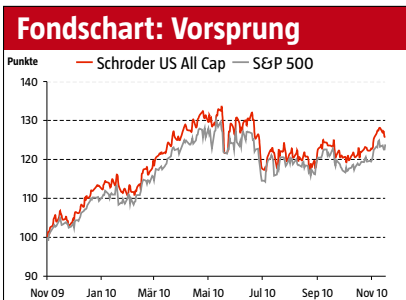


Jenny Jones ist eine der bekanntesten und erfolgreichsten Fondsmanagerinnen in den USA

Der Schroder US All Cap investiert in rund 100 bis 120 Aktien. Dabei reicht die Auswahl von Coca-Cola bis zum Turnaround-Kandidaten. Bei der Titelauswahl der Large Caps stehen drei

Faktoren im Vordergrund: langfristiges Wachstum, zyklisches Wachstum und Sondersituationen. Jones hingegen sucht verstärkt nach unterschätztem Wachstum, grundsoliden Werten, den sogenannten „Steady Eddies“ und ebenfalls nach Turnaround-Kandidaten. „Mit dieser Strategie wollen wir pro Jahr eine Rendite von 300 Basispunkten über dem S & P 500 erzielen“, sagt Schaefer.

US-Aktien abzuschreiben wäre sicher ein Fehler. Die dortigen Unternehmen sind einfach sehr innovativ. Und auch langfristige Faktoren wie etwa die demografische Entwicklung sprechen für die USA jk «



Der Mix aus großen und kleinen Werten funktioniert. Der Schroder All Cap Fonds sollte auf lange Sicht den S & P weiter hinter sich lassen.

Fondsdaten	
Anlagefokus	Aktien USA (All Cap)
Fondsmanager	J. Armitage, J. Shatney, J. Jones
ISIN	LU 026 377 862 2
WKN	AOKE60
Auflegung	August 2006/Strategieänderung 10/2009
Fondsvermögen	12 Mio. USD
Ertragsverwendung	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,26 %
Verwaltungsgebühr	1,25 %
Zielrendite	S & P 500 + 300 Basispunkte
Börsenhandel	nein
Internet	<a href="http://www.schroders.com">www.schroders.com</a>

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

**FÜR EIN GANZES SPEKTRUM AN MÖGLICHKEITEN  
VERTRAUEN SIE BLACKROCK.**

SPEZIALFONDS | PUBLIKUMSFONDS | iShares® ETFs | RISIKO-MANAGEMENT

**BLACKROCK**

Diese Werbemittelstellung stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Erwerb von Anteilen eines Produktes von BlackRock oder iShares dar. iShares® ist eine eingetragene Marke der BlackRock Institutional Trust Company, N.A. Herausgegeben von BlackRock Investment Management (UK) Limited, eine Tochtergesellschaft von BlackRock Inc., zugelassen und beaufsichtigt durch die Financial Services Authority, Eingetragener Geschäftssitz: 33 King William Street, London EC4R 9AS. Registernummer in England: 2020394. BlackRock ist ein Handelsname von BlackRock Investment Management (UK) Limited. BlackRock Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind als BlackRock-Gruppe bekannt.

# Vietnam lockt mit günstigen Aktien

Der weltweite Aufschwung ist an der Börse in Vietnam noch nicht angekommen. Die Krise lastet noch auf dem Land. Aber es scheint so, als ob der Abschwung langsam zum Stillstand kommt. Mutige Anleger steigen daher jetzt ein

Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise traf Vietnam im Jahr 2008 zu einem denkbar schlechten Zeitpunkt. Die Volkswirtschaft war gerade dabei, massive Zinserhöhungen zu verdauen. Diese waren beschlossen worden, weil die Inflation in der Spitze auf 28 Prozent geklettert war. Mittlerweile hat sich die Lage dank eines staatlichen Konjunkturpakets wieder verbessert: Die Inflation beträgt 9,6 Prozent, der Leitzins 11,5 Prozent.



Foto: Dachhammer@Pixelio.de

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) soll im laufenden Jahr nach Schätzungen des Internationalen Währungsfonds um 6,5 Prozent und 2011 um 6,8 Prozent zulegen. Die grundsätzliche Basis für ein langfristiges Wachstum ist durch die Demografie gegeben: Mehr als die Hälfte der rund 87 Millionen Einwohner ist jünger als 30 Jahre. Gleichzeitig ist die Analphabetenrate von weniger als zehn Prozent deutlich geringer als etwa in Indien. Zudem sind die Lohnkosten deutlich niedriger als etwa in China. Daher wundert es nicht, dass Unternehmen wie Intel und Microsoft in Vietnam Fertigungsstätten errichten. Japan kündigte sogar an, gleich nach China bevorzugt in dem Land investieren zu wollen. Solche Direktinvestitionen – verbunden mit einem Know-how-Transfer – sind extrem wichtig, da die bisherigen Hauptausfuhrgüter, wie Agrarwaren oder Textilien, austauschbar sind. Das ist auch der Grund für ein beständiges Handelsbilanzdefizit, obwohl der Export mehr als 70 Prozent des BIP ausmacht.

Vietnam steht noch ganz am Anfang seiner makroökonomischen Entwicklung. Das zeigt auch der Beitritt zur Welthandelsorganisation (WTO), der

erst 2007 erfolgte. Dieser Schritt wurde von zahlreichen Privatisierungen begleitet. Während 2005 lediglich 40 Unternehmen an einer der beiden vietnamesischen Börsen gelistet waren, änderte sich dies nach dem WTO-Beitritt 2007 schlagartig. Damit wurden auch viele Anleger gelockt. Damals flossen insgesamt 1,4 Milliarden US-Dollar aus dem Ausland nach Vietnam. Die Bewertungen schossen daraufhin in die Höhe. Das durchschnittliche Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) der Aktien kletterte bis auf 45.

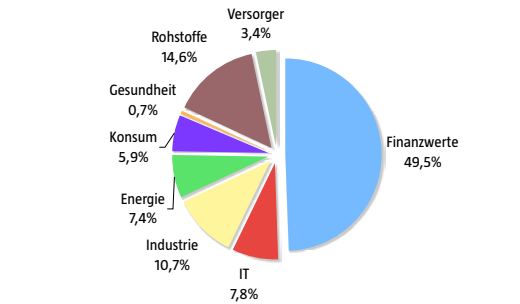
Durch die Krise sind die Bewertungen nun wieder auf einem vernünftigen Niveau angekommen. Die weltweite Risikoaversion hat dazu geführt, dass Frontiermärkte wie Vietnam von Anlegern bislang links liegen gelassen wurden. Dabei ist ein Einstieg jetzt aussichtsreich. Alpay Ece, Vietnamexperte der Landesbank Berlin, sagt über den Aktienmarkt: „Das KGV liegt unter zehn. Fundamental gesehen ist Vietnam damit deutlich günstiger als China mit einem KGV von 14,6 und Indien mit 19,4.“

Einsteigen kann man in Vietnam am einfachsten über den db x-trackers FTSE Vietnam Index ETF. In dem ETF sind 34 vietnamesische Unternehmen enthalten. Mit gut zwölf Prozent ist der Mischkonzern HAGL das Schwerk Gewicht. An zweiter Stelle folgt mit neun Prozent der Immobilienkonzern Vincom. *In den vergangenen Jahren haben vietnamesische Aktien massiv eingebüßt. Aber inzwischen sieht es so aus, als ob der Index einen Boden ausgebildet. Die Gefahr, dass es weiter abwärts geht, dürfte überschaubar sein – das Aufwärtspotenzial ist groß. Derzeit ein guter Einstiegszeitpunkt.* Marc Klein/jk

## ETF-Check

Kategorie	Aktienfonds Vietnam
Gesellschaft	db x-trackers
ISIN	LU 032 225 292 4
WKN	DBX 1AG
Auflegung	15. Januar 2008
Verwaltungsgebühr p.a. (TER)	0,85 %
Börsenhandel	alle Börsen
Spread	0,2 %
Ertragsverwendung	thesaurierend
ETF-Konstruktion	Swap
Internet	www.etf.db.com
Telefon	069 / 910 305 49

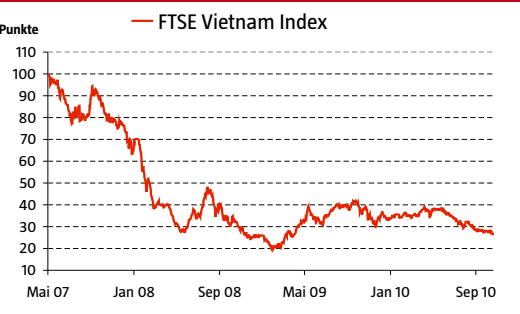
## Portfolio: Branchenaufteilung



## Rendite: Nachholbedarf

Performance	in %
lfd. Jahr 2010	-18,3
6 Monate	-18,6
1 Jahr	-28,7
2 Jahre	-7,0
3 Jahre	-65,4

## ETF-Chart: Boden erreicht



Der FTSE Vietnam bildet einen Boden aus. Die Volatilität hat zuletzt abgenommen. Nun sollte es langsam nach oben gehen.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

WEN INTERESSIERT ES, WENN IN CHINA EIN SACK REIS UMFÄLLT? UNS.

Informieren Sie sich über Ihre Anlagechancen: [franklintempleton.de](http://franklintempleton.de)



**ETF**xpress präsentiert von **XETRA** | DEUTSCHE BÖRSE GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

**TOP TEN**

In den Hitlisten finden Sie die Umsatzspitzenreiter sowie die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

**Aktien-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 11.11.10	Perf. 1 Woche
iShares DJ STOXX 600 Automobiles & Parts (DE)	DE0006344716	31,89	1,18
Lyxor ETF STOXX 600 Automobiles & Parts	FR0010344630	32,02	1,14
iShares MSCI Japan	DE000A0DPMW9	7,55	0,87
iShares Nikkei 225 (DE)	DE000A0H08D2	8,78	0,80
ComStage ETF Nikkei 225	LU0378453376	8,95	0,79
db x-trackers MSCI Japan TRN Index ETF	LU0274209740	27,97	0,68
UBS-ETF MSCI Japan	LU0136240974	23,73	0,68
DJ STOXX 600 Optimised Automobiles & Parts Source ETF	IE00B5NLX835	192,00	0,66
Lyxor ETF Japan (TOPIX)	FR0010245514	76,30	0,58
DJ STOXX 600 Optimised Retail Source ETF	IE00B5MTZM66	119,66	0,35

**Aktien/Sektoren-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 11.11.10	Perf. 1 Woche
Lyxor ETF World Water	FR0010527275	16,56	-0,12
db x-trackers db Hedge Fund Index ETF	LU0328476337	11,00	-0,18
iShares FTSE/Macquarie Global Infrastructure 100	DE000A0LGQM3	16,39	-0,79
db x-trackers S&P Global Infrastructure ETF	LU0322253229	20,50	-1,06
Lyxor ETF New Energy	FR0010524777	17,97	-2,02
iShares S&P Emerging Markets Infrastructure	DE000A0RFFS2	16,92	-2,03
EasyETF NMX30 Infrastructure Global	LU0315440411	26,32	-2,23
db x-trackers LPX MM Private Equity ETF	LU0322250712	22,40	-3,40
PowerShares Global Clean Energy Fund	IE00B23D9133	4,68	-3,54
iShares S&P Global Clean Energy	DE000A0M5X10	6,61	-6,29

**Renten-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 11.11.10	Perf. 1 Woche
ComStage ETF Commerzbank FED Funds Effective Rate TR	LU0378437767	74,21	1,84
iShares \$ Treasury Bond 1-3	DE000A0J2078	97,20	1,39
db x-trackers II FED Funds Effective Rate TRI ETF	LU0321465469	126,24	1,32
iShares \$ Treasury Bond 7-10	DE000A0LGQB6	133,61	0,84
db x-trackers II SONIA TRI ETF	LU0321464652	218,20	0,62
db x-trackers II iTraxx Europe Senior Financials 5-year	LU0378819295	106,26	0,34
iShares Markit iBoxx \$ Corporate Bond	DE000A0DPYY0	78,45	0,32
ComStage ETF iBoxx € Liquid Sovereigns Diversified 3m	LU0444605728	100,58	0,06
ETFlab Deutsche Börse EuroGOV® Germany Money	DE000ETF1227	86,02	0,03
iShares eb.rexx Money Market	DE000A0Q4RZ9	93,33	0,03

**Alte gegen Neue Welt****Vorliebe für China und Brasilien**

Die USA stehen derzeit im Blickpunkt. Ihre Konjunktur kommt nicht recht in Schwung, und die US-Notenbank will die Geldpolitik weiter lockern. Das verunsichert Anleger. Vielleicht setzen sie deshalb derzeit lieber auf Schwellenländer-ETFs. Hier haben es den Anlegern vor allem Länder wie Taiwan (WKN: AOH G2K), China (WKN: ETFL32) oder Brasilien (WKN: AOH G2M) angetan. Breite Schwellenländer-ETFs mit asiatischen und südamerikanischen Aktien sind derzeit weniger gefragt. Händler registrieren beispielsweise bei den Indexfonds db x-trackers Emerging Markets (WKN: DBX 1EM), Lyxor ETF MSCI Asia-Pacific ex Japan (WKN: LYX OAB) oder im Lyxor ETF MSCI Emerging Markets (WKN: LYX OBX) eher Verkäufe. Auch mittelständische und kleinere Unternehmen finden Zuspruch. Investoren decken sich mit ETFs wie den Lyxor MSCI EMU Small Caps (WKN: AOF 420) oder den MDAX-ETF (WKN: 593 392) ein. Und wenn Anleger auf Bluechips setzen, dann auf solche mit Dividende: Investoren kaufen etwa ETFs auf den Select-Dividend-30-Index von ETFlab (WKN: ETF L07) und iShares (WKN: 263 528).

Aktuelle News zum ETF-Handel lesen Sie bei [www.boerse-frankfurt.de/etf](http://www.boerse-frankfurt.de/etf)

Ein Service der Börse Frankfurt: Preise, Handelsdaten und News: [www.boerse-frankfurt.de](http://www.boerse-frankfurt.de)

**ETF**xpress präsentiert von **XETRA** | DEUTSCHE BÖRSE  
GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

**Strategie-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 21.10.10	Perf. 1 Woche
db x-trackers S&P 500 2x Inverse Daily ETF	LU0411078636	17,64	7,10
db x-trackers HSI Short Daily Index ETF	LU0429790313	9,81	6,05
db x-trackers EURO STOXX 50 Double Short Daily ETF	LU0417510616	23,32	4,20
db x-trackers STOXX 600 Basic Resources Short Daily ETF	LU0412624354	8,35	3,41
db x-trackers S&P 500 Short ETF	LU0322251520	35,71	3,33
ETFX DJ EURO STOXX Double Short (2x) Fund	DE000A0X9AC4	55,31	3,00
Lyxor ETF Daily Double Short Bund	FR0010869578	87,44	2,59
EasyETF EURO STOXX 50 Double Short	FR0010689695	22,01	2,52
Lyxor ETF Daily Short DAX x2	FR0010869495	35,60	2,30
db x-trackers FTSE 100 Short ETF	LU0328473581	9,70	2,11

**Rohstoff-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 21.10.10	Perf. 1 Woche
EasyETF S&P GSCI Light Energy Dynamic TR	LU0309198074	247,35	-4,13
EasyETF GSCI	LU0203243414	31,55	-4,88
Lyxor ETF Commodities CRB	FR0010270033	21,10	-5,12
Lyxor ETF Commodities CRB Non-Energy	FR0010346205	20,26	-5,42
iShares Dow Jones-UBS Commodity Swap (DE)	DE000A0H0728	28,32	-5,44

**Aktien-ETFs: Umsatzspitzenreiter**

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares DAX (DE)	DE0005933931	65,10
db x-trackers DAX ETF	LU0274211480	42,23
iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)	DE0005933956	21,66
iShares DJ EURO STOXX 50	IE0008471009	16,61
db x-trackers MSCI Emerging Markets TRN Index ETF	LU0292107645	15,63
db x-trackers DJ Euro STOXX 50 ETF	LU0274211217	15,60
ETFlab DAX	DE000ETFLO11	15,59
Lyxor ETF DAX	LU0252633754	9,16
iShares MDAX (DE)	DE0005933923	7,96
iShares S&P 500	DE0002643889	7,42

**Renten-ETFs: Umsatzspitzenreiter**

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
db x-trackers II EONIA TR Index ETF	LU0290358497	11,54
Amundi ETF EONIA	FR0010718841	13,90
iShares eb.rexx Government Germany 5,5-10,5 (DE)	DE0006289499	18,08
iShares eb.rexx Government Germany 2,5-5,5 (DE)	DE0006289481	2,70
db x-trackers II iBoxx € Sovereigns Eurozone TR Index ETF	LU0290355717	2,90
iShares eb.rexx Jumbo Pfandbriefe (DE)	DE0002635265	3,81
ETFlab Deutsche Börse EuroGOV® Germany	DE000ETF177	4,16
iShares eb.rexx Government Germany 10,5+ (DE)	DE000A0D8Q31	4,52
iShares eb.rexx Government Germany (DE)	DE0006289465	5,09
iShares eb.rexx Government Germany 1,5-2,5 (DE)	DE0006289473	5,28

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. «

**Wichtig zu wissen**

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index 1:1 ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index. Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt. Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzerträge zu generieren. Oder es werden Aktien zeitweise durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren. Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es in Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann. «

**Finanzdienstleistung von BMW.  
Mehr erreichen.**

**BMW  
Financial Services**



Ein Angebot der  
BMW Bank

**Freude am Fahren**

## Ausgezeichnete Aussichten für Sie – mit den **MultiManager Fonds** der BMW Bank.

Die MultiManager Fonds machen es Ihnen leicht: Ob Sie eher in die ganze Welt der Renten investieren oder chancenorientiert auf Aktien setzen wollen – bei diesen fünf Dachfonds steuern wir je nach Ausrichtung aktiv und unabhängig von Benchmarks die Gewichtung der Anlageklassen und achten darauf, dass attraktive Werte ins Portfolio gelangen. Und zwar objektiv und unabhängig.

Mit Erfolg: Der MultiManager Fonds 1 erhielt im Oktober 2010 erneut die Euro FundsNote 2.\*

Mehr dazu unter **[www.bmwbank.de](http://www.bmwbank.de)**

### **Allgemeine Risiken der Fondsanlage:**

Bei einer Fondsanlage kann neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen ein Ertragsrisiko sowie das Risiko des Anteilswerrückgangs wegen Zahlungsverzug bzw. -unfähigkeit einzelner Aussteller/Vertragspartner bestehen.

MultiManager Fonds bezeichnet zusammenfassend die MultiManager Fonds 1–5 der KAS Investment Servicing GmbH. Grundlage des Kaufs ist der Verkaufsprospekt sowie der Halbjahres- und Rechenschaftsbericht.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH.

\* Kategorie Dachfonds (überwiegend Rentenfonds).  
Stand: 30.09.2010.

– Anzeige –



# MARKTSTATISTIK

## Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

### Die Börse in Mailand seit 1 Jahr



### Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 18.11.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	Ergebnis in Euro seit 1.1.2010
Thailand	Thailand SET	1004,72	1029,86	-2,7 %	59,4 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3677,90	3744,62	-1,8 %	59,4 %
Chile	IPSA Indice	4931,35	5013,97	-1,3 %	52,8 %
Türkei	Istanbul National 100	69553,08	70084,95	-1,3 %	42,8 %
Argentinien	Merval Index	3251,65	3340,65	-2,9 %	40,3 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	144,13	146,89	-1,7 %	36,5 %
Malaysia	KLSE Composite	1496,65	1513,70	-1,1 %	34,8 %
Deutsche Nebenwerte	SDAX	4698,09	4637,25	1,3 %	32,4 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3765,64	3955,71	-4,6 %	28,8 %
Dänemark	Kopenhagen BI	431,89	433,17	-0,3 %	28,0 %

## Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 18.11.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung zur Vorwoche auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009
<b>Deutschland:</b>	DAX	6832,11	6723,41	1,6 %	1,6 %	14,7 %	14,7 %	42,0 %
•Nebenwerte	MDAX	9396,53	9363,99	0,3 %	0,3 %	25,2 %	25,2 %	67,7 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	952,36	942,48	1,0 %	1,0 %	2,1 %	2,1 %	57,9 %
•Nebenwerte	SDAX	4698,09	4637,25	1,3 %	1,3 %	32,4 %	32,4 %	67,7 %
Belgien	BEL 20	2670,51	2631,64	1,5 %	1,5 %	6,3 %	6,3 %	39,9 %
Bulgarien	Sofix	348,10	345,92	0,6 %	0,6 %	-18,5 %	-18,5 %	-3,7 %
Dänemark	Kopenhagen BI	431,89	433,17	-0,3 %	-0,3 %	28,3 %	28,0 %	74,2 %
Finnland	Helsinki General Index	7285,27	7318,23	-0,5 %	-0,5 %	12,8 %	12,8 %	34,8 %
Frankreich	CAC 40	3867,97	3867,35	0,0 %	0,0 %	-1,7 %	-1,7 %	20,2 %
Griechenland	Athen General Index	1502,83	1493,59	0,6 %	0,6 %	-31,6 %	-31,6 %	-15,9 %
Großbritannien	FTSE 100	5692,56	5816,94	-2,1 %	-2,4 %	5,5 %	9,5 %	45,8 %
Irland	Irish SE Index	2775,35	2672,75	3,8 %	3,8 %	-6,7 %	-6,7 %	18,4 %
Italien	MIITEL	20880,38	20855,96	0,1 %	0,1 %	-10,2 %	-10,2 %	7,3 %
Niederlande	Amsterdamer EOE Index	346,27	344,83	0,4 %	0,4 %	3,3 %	3,3 %	40,8 %
Norwegen	Oslo Benchmark Index	410,45	416,37	-1,4 %	-2,1 %	10,5 %	11,6 %	116,0 %
Österreich	ATX	2727,41	2656,65	2,7 %	2,7 %	9,3 %	9,3 %	55,8 %
Polen	WIG Index	46493,45	47287,61	-1,7 %	-2,1 %	16,3 %	14,9 %	77,3 %
Portugal	PSI 20	7896,53	7720,62	2,3 %	2,3 %	-6,7 %	-6,7 %	24,5 %
Rumänien	BG 40	110,27	110,85	-0,5 %	-0,6 %	-5,9 %	-7,2 %	-6,0 %
Russland	Moscow Times Index	19154,56	19169,26	-0,1 %	-1,1 %	12,4 %	14,0 %	157,5 %
Schweden	OMX General Index	336,80	336,18	0,2 %	-0,2 %	16,6 %	26,6 %	97,2 %
Schweiz	SMI	6613,37	6516,99	1,5 %	-0,2 %	1,0 %	10,6 %	32,4 %
Serbien	BELEX 15	640,14	637,54	0,4 %	0,9 %	-3,6 %	-12,7 %	-6,0 %
Skandinavien	FT - ACT Nordic \$	932,75	965,59	-3,4 %	-3,2 %	13,6 %	19,3 %	71,1 %
Slowenien	SBI	854,27	849,93	0,5 %	0,5 %	-12,4 %	-12,4 %	0,0 %
Spanien	Madrid SE Index	1057,21	1037,88	1,9 %	1,9 %	-14,9 %	-14,9 %	8,3 %
Tschechische Rep.	PX 50 Index	1150,90	1140,60	0,9 %	0,7 %	3,0 %	10,0 %	45,8 %
Türkei	Istanbul National 100	69553,08	70084,95	-0,8 %	-1,3 %	31,7 %	42,8 %	180,0 %
Ungarn	Budapest SE	22570,23	21707,90	4,0 %	4,6 %	6,3 %	5,0 %	77,3 %
E.M. Osteuropa	MSCI Eastern Europe	217,37	227,81	-4,6 %	-4,4 %	4,1 %	9,4 %	89,1 %
Euroland	Dow Jones Euro Stoxx	275,90	273,46	0,9 %	0,9 %	0,4 %	0,4 %	23,8 %
Euroland-Blue Chips	Dow Jones Euro Stoxx 50	2855,23	2831,22	0,8 %	0,8 %	-3,7 %	-3,7 %	16,5 %
Europ. Nebenwerte	FT - ACT Europe Small Cap £	370,33	377,97	-2,0 %	-2,3 %	0,4 %	4,2 %	32,7 %
Europa	Dow Jones Stoxx 50	2587,93	2596,52	-0,3 %	-0,3 %	0,3 %	0,3 %	25,3 %
<b>USA:</b>	Dow Jones Industrial	11181,23	11283,10	-0,9 %	-0,7 %	6,0 %	11,4 %	29,0 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1196,69	1213,54	-1,4 %	-1,2 %	6,2 %	11,6 %	34,2 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	720,84	731,58	-1,5 %	-1,3 %	13,8 %	19,6 %	46,2 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2514,40	2555,52	-1,6 %	-1,4 %	10,8 %	16,5 %	61,5 %
Welt-Index	MSCI-World \$	1214,58	1250,41	-2,9 %	-2,7 %	3,9 %	9,2 %	33,7 %
Ägypten	Case 30	6743,91	6837,19	-1,4 %	-1,2 %	7,5 %	7,6 %	45,2 %
Argentinien	Merval Index	3251,65	3340,65	-2,7 %	-2,9 %	40,3 %	40,3 %	166,1 %
Asien	FT - ACT Pacific Basin \$	169,63	174,03	-2,5 %	-2,4 %	7,3 %	12,8 %	42,3 %

### Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 18.11.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
<b>Asien ohne Japan</b>	FT - ACT Pacific ex Japan \$	443,27	461,95	-4,0 %	-3,9 %	9,3 %	14,9 %	85,2 %
<b>Australien</b>	All Ordinaries	4722,82	4810,35	-1,8 %	-2,4 %	-3,3 %	10,4 %	84,9 %
<b>Brasilien</b>	Bovespa Index	70781,40	71195,16	-0,6 %	-0,2 %	3,2 %	10,2 %	160,7 %
<b>Chile</b>	IPSA Index	4931,35	5013,97	-1,6 %	-1,3 %	37,7 %	52,8 %	180,6 %
<b>China</b>	Shanghai A Index	3001,49	3297,16	-9,0 %	-8,9 %	-12,7 %	-5,7 %	62,3 %
<b>China</b>	Shanghai B Index	289,27	318,33	-9,1 %	-9,0 %	14,6 %	20,4 %	164,0 %
<b>E.M. Asien</b>	MSCI-Asien \$ Free	445,06	471,06	-5,5 %	-5,4 %	10,8 %	16,4 %	91,1 %
<b>E.M. Lateinamerika</b>	MSCI-Latin America \$ Free	4416,81	4589,59	-3,8 %	-3,6 %	7,3 %	12,8 %	115,3 %
<b>Hongkong</b>	Hang Seng	23637,39	24700,30	-4,3 %	-4,2 %	8,1 %	13,6 %	66,3 %
<b>Indien</b>	BSE Sensitive	19930,64	20589,09	-3,2 %	-4,3 %	14,1 %	22,7 %	117,3 %
<b>Indonesien</b>	Jakarta SE Index	3677,90	3744,62	-1,8 %	-1,8 %	45,1 %	59,4 %	239,1 %
<b>Israel</b>	Tel Aviv-100 Index	1265,11	1240,52	2,0 %	3,0 %	9,3 %	18,9 %	100,8 %
<b>Japan:</b>	Nikkei 225	10013,63	9861,46	1,5 %	0,1 %	-5,1 %	11,0 %	27,0 %
• <b>Nebenwerte</b>	Tokyo 2nd Section Index	2035,32	2016,33	0,9 %	-0,5 %	-1,5 %	15,2 %	17,0 %
<b>Kanada</b>	TSE 300	12870,01	12934,74	-0,5 %	-1,5 %	9,8 %	17,6 %	73,7 %
<b>Malaysia</b>	KLSE Composite	1496,65	1513,70	-1,1 %	-1,1 %	17,6 %	34,8 %	92,4 %
<b>Mexiko</b>	IPC General	36322,12	36304,54	0,0 %	-0,4 %	13,1 %	19,0 %	61,3 %
<b>Nigeria</b>	Nigeria Index	25184,13	25891,13	-2,7 %	-2,3 %	20,9 %	26,5 %	-25,6 %
<b>Saudi Arabien</b>	Tadawul	6452,49	6452,49	0,0 %	0,1 %	4,9 %	10,0 %	36,4 %
<b>Singapur</b>	Straits Times Index	3215,22	3293,39	-2,4 %	-2,5 %	11,0 %	25,8 %	108,3 %
<b>Südafrika</b>	Johannesburg Overall Index	31574,00	31560,07	0,0 %	-0,1 %	14,1 %	26,5 %	101,6 %
<b>Südkorea</b>	KOSPI	1927,86	1914,73	0,7 %	0,4 %	14,6 %	22,8 %	102,8 %
<b>Taiwan</b>	Taiwan Weighted	8283,45	8436,95	-1,8 %	-2,1 %	1,2 %	11,0 %	97,5 %
<b>Thailand</b>	Thailand SET	1004,72	1029,86	-2,4 %	-2,7 %	36,8 %	59,4 %	164,6 %
<b>Vietnam</b>	Ho Chi STC	430,72	446,69	-3,6 %	-3,4 %	-12,9 %	-13,3 %	23,9 %
<b>Emerging Markets</b>	MSCI-EM \$ Free	1093,82	1147,95	-4,7 %	-4,5 %	10,5 %	16,2 %	95,4 %
<b>Biotech-Werte</b>	Nasdaq Biotechnology Index	918,53	916,23	0,3 %	0,4 %	8,9 %	14,4 %	27,5 %
<b>Goldminenaktien</b>	FTSE Gold Mines \$	3765,64	3955,71	-4,8 %	-4,6 %	22,5 %	28,8 %	60,9 %
<b>Hedgefonds</b>	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1112,20	1120,70	-0,8 %	-0,8 %	2,7 %	2,7 %	14,0 %
<b>Internet-Werte</b>	Dow Jones Internet Composite	144,13	146,89	-1,9 %	-1,7 %	29,9 %	36,5 %	139,8 %
<b>Telekom-Werte</b>	MSCI World Telekom	85,35	87,74	-2,7 %	-2,6 %	9,5 %	15,1 %	27,5 %
<b>Welt Nebenwerte</b>	MSCI World Small Caps in \$	882,83	896,27	-1,5 %	-1,3 %	15,6 %	21,5 %	75,9 %

### Griechische Anleihen seit 1 Jahr



### Die besten Renten- & Rohstoffmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 18.11.10	Stand Vorwoche	Ergebnis in Euro seit Vorw. 1.1.2010	
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	26,98	26,97	0,2 %	65,1 %
<b>Soft Commodity</b>	S&P GSCI Agriculture	448,64	475,38	-5,5 %	33,4 %
<b>Goldpreis</b>	Feinunze in Europa \$	1354,45	1388,43	-2,3 %	27,7 %
<b>Welt EmergingMarkets</b>	JPM Emerging Global	532,00	540,14	-1,3 %	19,9 %
<b>Vieh</b>	S&P GSCI Cattle	3916,32	3859,24	1,7 %	17,0 %
<b>Renten Asien</b>	IBOXX Pan Asia	154,67	156,51	-1,0 %	16,4 %
<b>Öl</b>	Brent	85,05	88,81	-4,1 %	14,7 %
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	8416,00	8855,00	-4,8 %	13,6 %
<b>USA</b>	Citi US-Bondindex \$	698,12	704,01	-0,7 %	12,7 %
<b>Schweiz</b>	FTSE Gov. Schweiz	151,64	151,98	-1,9 %	12,5 %

### Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 18.11.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
<b>Deutschland</b>	3-Monatsgeld	0,52%	0,55%	-0,03	-	0,56	-	-1,22
• <b>Zinsen</b>	5jährige Bundesanleihe	1,83%	1,55%	0,28	-	-0,25	-	-0,48
• <b>Zinsen</b>	10jährige Bundesanleihe	2,69%	2,47%	0,23	-	-0,21	-	-0,29
• <b>Zinsen</b>	30jährige Bundesanleihe	3,22%	3,01%	0,21	-	-0,22	-	-0,30
• <b>Zinsen</b>	Umlaufrendite	2,40%	2,17%	0,23	-	-0,21	-	-0,45
<b>Deutschland</b>	REX (Performance Index)	393,20	398,14	-1,2 %	-	4,68%	-	9,8 %
<b>USA</b>	3-Monatsgeld	0,14%	0,13%	0,01	-	1,46	-	0,03
• <b>Zinsen</b>	5jährige Treasuries	1,51%	1,23%	0,28	-	-0,44	-	0,00
• <b>Zinsen</b>	10jährige Treasuries	2,90%	2,66%	0,24	-	-0,25	-	0,69
• <b>Zinsen</b>	30jährige Treasuries	4,28%	4,23%	0,05	-	-0,08	-	1,62

## Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 18.11.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
<b>USA</b>	Citi US-Bondindex \$	698,12	704,01	-0,8 %	-0,7 %	7,2%	12,7 %	4,6 %
<b>Schweiz</b>	FTSE Gov. Schweiz	151,64	151,98	-0,2 %	-1,9 %	2,8%	12,5 %	16,1 %
<b>Europa</b>	Citi Euro-Bondindex	170,40	171,09	-0,4 %	-0,4 %	2,8%	2,8 %	7,3 %
<b>Welt-Renten</b>	Citi Global-Bondindex \$	581,26	584,07	-0,5 %	-0,3 %	4,3%	9,6 %	6,7 %
<b>Euro Corp.Bond</b>	IBOXX Euro Corp	167,89	169,23	-0,8 %	-0,8 %	5,7%	5,7 %	22,6 %
<b>Euro Inflation Linked</b>	Euro MTS Infl. Linked	180,82	184,07	-1,8 %	-1,8 %	0,1%	0,1 %	9,0 %
<b>Renten Asien</b>	IBOXX Pan Asia	154,67	156,51	-1,2 %	-1,0 %	10,8%	16,4 %	17,9 %
<b>Ost Europa-Renten</b>	FTSE Euro Emerg. Mkt.	275,79	276,89	-0,4 %	-0,4 %	6,2%	6,2 %	35,6 %
<b>Welt EmergingMarkets</b>	JPM Emerging Global	532,00	540,14	-1,5 %	-1,3 %	14,1%	19,9 %	48,0 %
<b>Frachtraten</b>	Baltic Dry Index	2188,00	2454,00	-10,8 %	-10,7 %	-27,6%	-23,9 %	186,3 %
<b>Goldpreis</b>	Feinunze in Europa \$	1354,45	1388,43	-2,4 %	-2,3 %	21,6%	27,7 %	57,9 %
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	26,98	26,97	0,1 %	0,2 %	57,1%	65,1 %	145,8 %
<b>Öl</b>	Brent	85,05	88,81	-4,2 %	-4,1 %	9,1%	14,7 %	146,7 %
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	8416,00	8855,00	-5,0 %	-4,8 %	8,1%	13,6 %	115,6 %
<b>Rohstoffpreise</b>	CRB-INDEX	302,51	314,85	-3,9 %	-3,7 %	6,8%	12,2 %	33,5 %
<b>Rohstoffpreise</b>	GSCI-Index	4482,37	4726,76	-5,2 %	-5,0 %	-1,1%	3,9 %	13,6 %
<b>Soft Commodity</b>	S&P GSCI Agriculture	448,64	475,38	-5,6 %	-5,5 %	26,9%	33,4 %	47,5 %
<b>Vieh</b>	S&P GSCI Cattle	3916,32	3859,24	1,5 %	1,7 %	11,4%	17,0 %	2,5 %

## Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 18.11.2010	Veränderung zur Vorwoche	Veränderung zum 1.1.10	Veränderung zum 1.1.09
<b>Australien</b>	1 Austral-Dollar	0,719	-0,5 %	13,8 %	43,3 %
<b>Brasilien</b>	1 brasilianischer Real	0,426	0,4 %	6,0 %	38,3 %
<b>Großbritannien</b>	1 britisches Pfund	1,170	-0,3 %	4,5 %	12,5 %
<b>Dänemark</b>	1 dänische Krone	0,134	0,0 %	-0,1 %	-0,1 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Franken	1,358	1,6 %	-8,6 %	-8,6 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Pfund	0,855	0,3 %	-4,3 %	-11,1 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/US-Dollar	1,369	-0,2 %	-5,1 %	-1,2 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Yen	114,194	1,4 %	-14,3 %	-9,8 %
<b>Hongkong</b>	1 Hongkong-Dollar	0,094	0,2 %	5,3 %	1,3 %
<b>Kanada</b>	1 kanadischer Dollar	0,716	-1,0 %	7,2 %	21,3 %
<b>Mexiko</b>	1 mexikanischer Peso	0,059	-0,1 %	10,9 %	14,0 %
<b>Norwegen</b>	1 norwegische Krone	0,122	-0,7 %	0,4 %	18,6 %
<b>Schweden</b>	1 schwedische Krone	0,107	-0,4 %	8,2 %	15,5 %
<b>Schweiz</b>	1 Schweizer Franken	0,736	-1,6 %	9,4 %	9,4 %
<b>Singapur</b>	1 Singapur-Dollar	0,563	-0,1 %	13,6 %	14,1 %
<b>Südafrika</b>	1 südafrik. Rand	0,105	-0,2 %	10,5 %	37,1 %
<b>Türkei</b>	1 türkische Lire	0,506	-0,5 %	8,2 %	8,3 %
<b>USA</b>	1 US-Dollar	0,730	0,2 %	5,3 %	1,2 %
<b>Polen</b>	1 Zloty	0,254	-0,2 %	4,0 %	5,8 %
<b>Ungarn</b>	100 Forint	0,364	0,6 %	-2,0 %	-3,3 %
<b>Russland</b>	100 russische Rubel	2,355	-0,6 %	2,9 %	-3,9 %
<b>Slowakei</b>	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Südkorea</b>	100 südkorean. Won	0,065	-0,2 %	7,5 %	18,3 %
<b>Thailand</b>	100 thail. Baht	2,438	-0,3 %	16,7 %	17,6 %
<b>Tschechien</b>	100 tschech. Kronen	4,053	-0,2 %	6,4 %	8,7 %
<b>Japan</b>	100 Yen	0,876	-1,4 %	16,6 %	10,9 %

## Euro/Yen seit 1 Jahr



## Währungsgewinne seit 01.01.2010

Land	Währung	Stand 18.11.10	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.10	
<b>Thailand</b>	100 thail. Baht	2,438	-0,3 %	16,7 %	17,6 %
<b>Japan</b>	100 Yen	0,876	-1,4 %	16,6 %	10,9 %
<b>Australien</b>	1 Austral-Dollar	0,719	-0,5 %	13,8 %	43,3 %
<b>Singapur</b>	1 Singapur-Dollar	0,563	-0,1 %	13,6 %	14,1 %
<b>Mexiko</b>	1 mexikanischer Peso	0,059	-0,1 %	10,9 %	14,0 %
<b>Südafrika</b>	1 südafrik. Rand	0,105	-0,2 %	10,5 %	37,1 %
<b>Schweiz</b>	1 Schweizer Franken	0,736	-1,6 %	9,4 %	9,4 %
<b>Türkei</b>	1 türkische Lire	0,506	-0,5 %	8,2 %	8,3 %
<b>Schweden</b>	1 schwedische Krone	0,107	-0,4 %	8,2 %	15,5 %
<b>Südkorea</b>	100 südkorean. Won	0,065	-0,2 %	7,5 %	18,3 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

## IMPRESSUM

**Redaktionsanschrift:** Euro fondsxpresse  
Bayerstr. 71-73, 80335 München,  
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

**Chefredakteur:** Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

**Redaktion:** Ralf Ferken (ralf.ferken@finanzen.net), Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net), Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)

**E-Mail:** redaktion@fondsxpresse.de

**Internet:** www.fondsxpresse.de

**Verlag:** Finanzen Verlag GmbH,  
Bayerstr. 71-73, 80335 München  
**Geschäftsführung:** Dr. Frank-B. Werner  
**Sitz und Registergericht:** München, HRB 186096

USt.-Ident.-Nr. DE 29/032/14690  
**Anzeigenverkaufsleitung:** Belinda Lohse  
(Telefon: 089/272 64 124)

**Abonnenten-Service:** Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,

**E-Mail:** fondsxpresse@vds-herzberg.de

**Erscheinungsweise:** wöchentlich, freitags

**Erscheinungsort:** München  
**Bankverbindung:** Deutsche Bank  
Kto.-Nr. 036 46 61  
BLZ 100 700 00  
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00  
BIC: DEUTDE33XXX

**Hinweis:** Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

# „Frontiermärkte sind das Salz in der Suppe“

Inzwischen sind BRIC-Investments fast schon ein alter Hut. Auf der Suche nach neuen Chancen werden die Länder immer exotischer. Warum gerade Frontiermärkte interessant sind, erklärt **Simon Pickard**, Manager des **Carmignac Emerging Discovery**

**Euro fondsexpress:** Herr Pickard, Sie suchen für den Carmignac Emerging Discovery in den Schwellenländern nach kleinen bis mittelgroßen Unternehmen. Was bieten diese Werte gegenüber Large Caps?

**Pickard:** Kleinere Werte haben gleich mehrere Vorteile. Erstens bieten sie in Aufschwungphasen in der Regel eine höhere Wertentwicklung als die großen Unternehmen. Zweitens sind Small- und Mid Caps in den Schwellenländern längst noch nicht so im Fokus der Analysten und Investoren wie die bekannteren Namen, die zudem schon recht teuer geworden sind. Und drittens sind sie in der Regel stärker auf den Binnenkonsum des jeweiligen Landes fokussiert. Weltwirtschaftliche Verwerfungen spielen hier nicht die entscheidende Rolle.

? Dem stehen doch auch Nachteile gegenüber.

**Pickard:** Ja, die Werte sind deutlich volatiliter und weniger liquide. Daher ist das Risikomanagement in unserem Fonds von entscheidender Bedeutung. So darf kein Wert mehr als 2,5 Prozent des Portfolios ausmachen. Und nur 30 Prozent des Fondskapitals wird in sogenannte Frontier Märkte angelegt. Damit haben wir erreicht, dass unserer Fonds deutlich weniger volatil ist als der Vergleichsindex MSCI Emerging Markets.

? Nach welchen Kriterien suchen Sie Aktien in den Schwellenländern?

**Pickard:** Erst analysieren wir die makroökonomischen Rahmenbedingungen in der Region. Danach filtern wir Unternehmen mit kleinerer und mittlerer Größe heraus. Im dritten Schritt werden die Unternehmen anhand einer Finanzanalyse, sowie Vor-Ort-Besuchen und Gesprächen mit dem Management ausgewählt.

? Wie ist Ihre Meinung zu Investments in den BRIC-Staaten?

**Pickard:** Mein Favorit unter den BRIC-Ländern für die kommenden zehn Jahre ist Indien. Dort herrscht ein unheimlicher Unternehmergeist, der sich umso stärker entwickelt, seitdem sich der indische Staat in den 90er-Jahren immer weiter aus dem Wirtschaftsleben zurückzieht. Zudem macht die indische Zentralbank, die unabhängig ist, einen hervorragenden Job.

? Indien hat aber auch mit großen Problemen wie einer maroden Infrastruktur zu kämpfen.

**Pickard:** Sicherlich, das ist ein großes Hindernis für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes. Da dieses Problem jetzt aber angegangen wird, sehen wir hier gleichzeitig auch ein hohes Aufholpotenzial für die indische Volkswirtschaft, die sich in den Aktienkursen niederschlagen wird.

? Beim Bau von Straßen, Häfen und Flughäfen ist China aber schon ein ganzes Stück weiter.

**Pickard:** Das stimmt, China hat seine Infrastruktur fit gemacht für das Wachstum in den kommenden Jahren. Nun muss die Regierung allerdings einen schwierigen Schritt wagen. Weg von einer Wirtschaft, die vor allem dank des Infrastrukturbooms kräftig wächst. Der Weg soll stärker hin zu einer Dienstleistungsgesellschaft gehen. Zudem müssen Finanzmarktreflexionen durchgeführt und die sozialen Sicherungssysteme ausgebaut werden. Was uns ebenfalls Sorge macht, ist der große Staatseinfluss in China, speziell im Unternehmenssektor. Daher suchen wir vor allem nach unabhängigen Privatunternehmen, die vom wachsenden Binnenmarkt profitieren.

? In Ihrem Fonds ist Russland untergewichtet. Weshalb?

**Pickard:** Zwei Gründe sind ausschlaggebend. Erstens sind die russische Wirtschaft und die russische Börse zu rohstofflastig, daher mit Gedeih und Verderb von der Entwicklung der Rohstoffmärkte abhängig. Zweitens kann man als privater Investor niemals sicher sein, ob der Staat die Spielregeln nicht plötzlich ändert. Daher werden russische Aktien auch mit einem Discount gegenüber Aktien anderer Schwellenländern gehandelt.

? Sie sind stark in den kleinen Schwellenländern engagiert. Was versprechen Sie sich davon?

**Pickard:** In vielen Frontier Markets gibt es derzeit eine Reihe bemerkenswerter politischer und ökonomischer Veränderungen, die wachstumstreibend sind. Unter den Frontier Markets sind zudem einige gefallene Engel, die durch Missmanagement oder Krieg in Verruf geraten sind. Hier sich frühzeitig vor einer Trendwende zu positionieren, kann sich auszahlen.

? Können Sie Beispiele nennen?

**Pickard:** Wir sind etwa in das Tourismusunternehmen John Keels in Sri Lanka eingestiegen, nachdem der über 20 Jahre dauernde Bürgerkrieg im Land beendet war. Denn wir gehen davon aus, dass die Tourismuszahlen in Sri Lanka, das wirklich sehr reizvoll ist, in den kommenden Jahren stark zunehmen werden.

? Sie sind auch in der Mongolei engagiert.

**Pickard:** Ja, denn die Mongolei wird in Zukunft von ihrem immensen Rohstoffreichtum und ihrer sehr guten geografischen Lage zwischen Russland und China profitieren. Derzeit wird eine Eisenbahnlinie nach China geplant, über die die Kohlevorräte des Landes exportiert werden können.

pg «



## IM PROFIL Simon Pickard

(40) hat einen Master-of-Arts-Abschluss des Trinity College der Universität Cambridge und ist zertifizierter Analyst (CFA). Er begann seine Karriere bei dem in Hongkong ansässigen Industriekonzern John Swire & Sons. Zwischen 1996 und 2000 war er als Fondsmanager bei Jupiter Asset Management in London tätig, wo er Osteuropafonds managte. 2000 kam Pickard zu Carmignac, wo er den Bereich europäische Aktien bis 2005 leitete, bevor er zu Argos Investment Managers nach Genf wechselte. 2008 kehrte er zu Carmignac zurück und managt nun Schwellenländerfonds.



Entdecken Sie die  
Wachstumstrends  
in Asien

klicken Sie hier





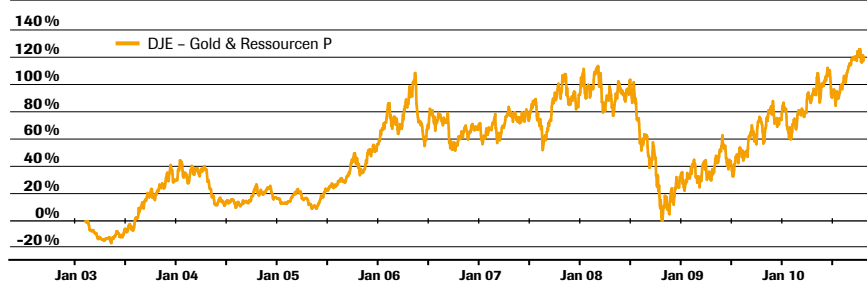
# DJE – Gold & Ressourcen

## Gefragte Edelmetalle in stürmischen Zeiten

Der **DJE – Gold & Ressourcen** bietet dem Anleger die Chance, sowohl am positiven Goldpreismarkt, als auch am langfristigen Aufwärtstrend des breiten Rohstoffsektors zu partizipieren.

Obwohl der Goldpreis schon eine längere Aufschwungphase erlebt hat, dürfte die Aufwärtsbewegung aufgrund der begrenzten Produktionskapazitäten und der hohen Nachfrage, vor allem aus Asien, länger anhalten. Das starke Interesse wird durch die aktuelle weltweite Vertrauenskrise an den Märkten zusätzlich beflügelt.

### Wertentwicklung seit Auflegung am 27. 01. 2003\*



WKN: 164323 | ISIN: LU0159550077

Quelle: Bloomberg

\*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 1.11.10 nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feri oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.



**Capital**

Heft 2 | 2010

Top-Fondsgesellschaft



Höchstnote für

DJE Investment



**DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten**

Tel.: +49 89 790453 - 0

E-Mail: [info@dje.de](mailto:info@dje.de)

[www.dje.de](http://www.dje.de)



Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

# Kölner Währungsspiele

Konstante Renditen in unterschiedlichen Marktphasen, das soll mit dem **advantage fx systematic** möglich sein. Der neue Devisenfonds basiert auf dem quantitativen Handelssystem des Kölner Vermögensverwalters **Portfolio Concept**

Devisen sind die dritte Anlageklasse neben Aktien und Renten. Allerdings war ein Investment in Devisenfonds für Anleger meist keine erfreuliche Angelegenheit. Die in Aussicht gestellten Renditen



Foto: Portfolio Concept

**Titus C. Schlösser** ist bei Portfolio Concept für „Alternatives“ zuständig

wurden oft deutlich verfehlt. Dabei ist es allerdings auch schwer, die Fonds untereinander zu vergleichen. Die Strategien sind einfach zu unterschiedlich. Gleichwohl versuchen immer mehr Anbieter ihr Glück und legen neue Devisenfonds auf. Jüngstes Beispiel ist der Kölner Vermögensverwalter **Portfolio Concept**, der den **advantage fx systematic** lanciert. Er basiert auf einer erprobten Strategie, die bereits seit 2007 von den Kölnern erfolgreich umgesetzt wird.

Die Anlageentscheidungen werden ausschließlich auf Basis eines mathematischen Handelssystem umgesetzt. Es basiert auf einer Mustererkennung mit dem Ziel, stärkere Kursbewegungen frühzeitig zu erfassen. Volatilitätsfilter setzen den Handel in schwierigen Marktphasen aus. Zudem ist jede Position mit einem Stop-Loss abgesichert, so dass übermäßige Verluste erst gar nicht entstehen können.

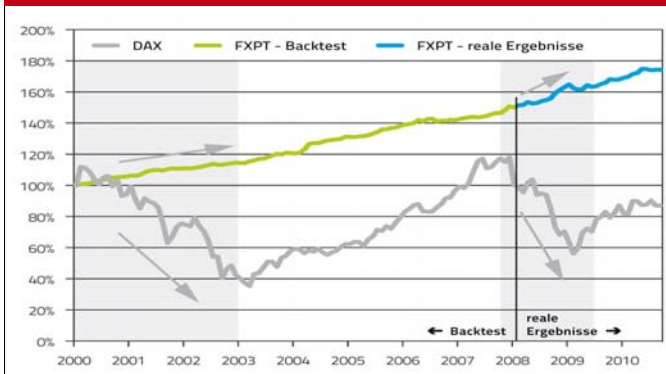
Die Kölner handeln nur sehr liquide Währungen wie Euro, US-Dollar, Britisches Pfund, Schweizer Franken oder Japanischer Yen. Um das Portfolio bestmöglich zu diversifizieren, setzt der Fonds nicht nur auf entsprechende Euro-Währungspaare, sondern auch auf Cross-Rates. „Unser Handelsansatz überzeugt seit seinem ersten Einsatz vor einigen Jahren durch stabile Erträge und geringe Korrelation zu den traditionellen Anlageklassen, wie Aktien und Renten“, sagt **Titus C. Schlösser**, der verantwortlich für den Währungsfonds ist.

☞ *Theoretisch sind Währungsfonds eine tolle Sache. Sie sind unkorreliert zu anderen Anlageklassen. Doch bislang überzeugte noch keiner langfristig. Vielleicht ist der advantage fx systematic der erste.* jk «

## Fondsdaten: advantage fx systematic

ISIN / WKN	LI 011 320 251 4 / A1C 18E
Auflagedatum	01. September 2010
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %
Verwaltungsgebühr	1,30 %
Erfolgsgebühr	nein
Infos	www.portfolio-concept.de

## Chart: Gute Historie



Seit Mitte der 90er-Jahre setzt Portfolio Concept vollautomatische Handelssysteme ein. Ihre Eigenschaften rücken besonders im jetzigen Marktumfeld der niedrigen Zinsen und volatilen Aktienmärkte wieder in den Fokus. Ob das System an vergangene Erfolge anknüpfen, muss es erst beweisen. Seit Start im September liegt der Fonds 1,3 Prozent im Minus.

## Neue Fonds am Markt

powered by  
www.ipc.lu
**IPCconcept**  
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 18.11.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
<b>Allianz RCM Reale Werte A</b> Mischfonds	DE0009797407 4,00	50,13 1,9	0,3%	12.10.10
<b>Bantleon Corporate</b> Corporate Bonds	LU0480602696 1,00	100,53 0,5	0,5%	09.02.10
<b>Bantleon Opportunities L PT</b> Mischfonds/Euro	LU0337414303 3,50	98,86 1,9	-1,1%	01.09.10
<b>Bantleon Opportunities S PT</b> Mischfonds/Euro	LU0337411200 3,00	99,26 1,2	-0,7%	01.09.10
<b>Bantleon Return P</b> Renten/Euro	LU0430091412 1,00	100,70 0,6	2,0%	01.07.09
<b>Bantleon Yield P</b> Renten/Euro	LU0261193329 1,00	100,90 0,7	0,9%	28.01.10
<b>Berenberg DyMACS Fixed Inc. Mkt. N.</b> Rentenfonds/Absolute Return	DE000A0YFRC7 5,00	99,96 0,75	0,0%	21.12.09
<b>Berenberg Eur. Equity Sel. R</b> Aktien/Euroland	DE000A1C2XN2 5,00	100,16 1	0,2%	18.10.10
<b>CS Solutions (Lux) Megatrends</b> Aktienfonds/Themen	LU0522192136 5,00	103,32 1,92	3,3%	30.09.10
<b>Danske Russia</b> Aktien/Russland	LU0495011024 3,00	21,61 2	4,5%	29.04.10
<b>Deka DividendenStrategie</b> Aktien Dividenden	DE000DK2CDS0 3,75	102,84 1,43	2,8%	02.08.10
<b>Deka-Staatsanleihen Europa</b> Renten Europa	DE000DK2CDR2 3,00	99,44 0,72	0,7%	02.08.10
<b>Deka-Wertkonzept defensiv CF</b> Abs. Return	DE000DK2CC59 3,00	100,05 0,85+ 10% Hon.	0,0%	01.06.10
<b>Deka-Wertkonzept offensiv CF</b> Abs. Return	DE000DK2CC34 3,00	102,27 1,15+ 10% Hon.	2,3%	01.06.10
<b>Estlander &amp; Partners Freedom UI</b> Managed Futures	DE000A1CSUT2 5,00	48,91 2,6 + 20 % Hon.	-2,2%	18.10.10
<b>Fidelity Eur. Dividend Fund</b> Dividendenwerte	LU0353647737 5,25	10,04 1,5	0,4%	02.11.10

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro FONDSNOTE erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

## AM SONNTAG euro. Die Geldversteher.

### Mit einer SMS einen Tag Vorsprung haben

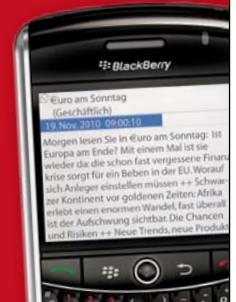
#### Registrieren

Sie sich für den kostenlosen €uro am Sonntag-Themenservice. Jeden Freitag erfahren Sie um 9:00 Uhr per SMS die wichtigsten Themen der nächsten Ausgabe.

#### Bestellen

Sie mit einer Antwort-SMS\* die nächste Ausgabe, die am folgenden Tag ohne Aufpreis für nur 3,90 €\*\* per Post zugestellt wird

\* Für die Antwort-SMS fallen die üblichen Kosten Ihres Mobilfunk-Dienstleisters an. \*\* inkl. 7 % MwSt. und Versand



Analysen | Kommentare | Tipps  
**Jeden Samstag**

# Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick

## +++ Fondsneuheiten-Check +++

### +++ HSBC bringt schariakonforme Fonds

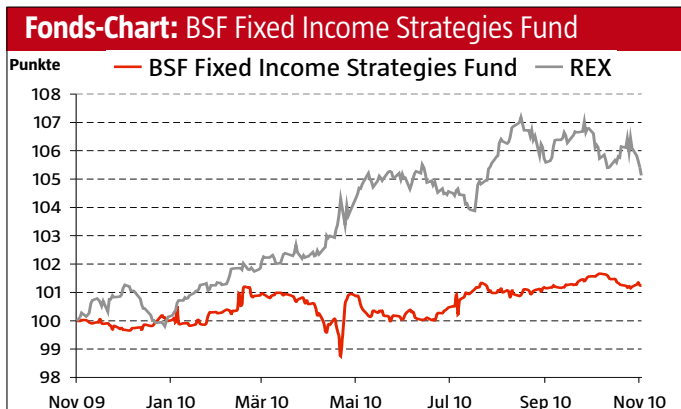
HSBC bringt vier schariakonforme Fonds in Deutschland auf den Markt. Sie werden nach den Grundsätzen der Scharia gemanagt. So ist es verboten, Zinsen zu verlangen oder einzunehmen. Erlaubt sind ausschließlich Investitionen in Sektoren, die den islamischen Prinzipien entsprechen. Beispielsweise sind Investments in Unternehmen verboten, die mit Alkohol oder Schweinefleisch handeln. Auch Kasinos stehen auf der roten Liste. Die schariakonformen Fonds sind aufgrund des Spekulationsverbots sowie des Verzehrs auf Zinseinkünften recht konservativ. „Islamische Finanzdienstleistungen haben die globale Finanzkrise gut überstanden und höhere Wachstumsraten als das gewöhnliche Bankgeschäft zu verzeichnen. Hier wirkte sich das Verbot riskanter Investments positiv aus“, sagt Razi Fakih, vom Global Amanah Team. Die Jahresgebühren für den HSBC Amanah Asia Pacific ex Japan Equity (ISIN: LU 038 468 898 1), HSBC Amanah Europe Equity (ISIN: LU 038 469 045 8), HSBC Amanah Global Equity (ISIN: LU 029 024 529 8) sowie den HSBC Amanah Global Equity Index (ISIN: LU 011 045 910 3) liegen bei 1,5 Prozent. Nur der Global Equity Index kostet 0,75 Prozent. Das Agio beträgt bis zu 5,54 Prozent. *☞ Auch für Nichtmuslime sind die Fonds interessant. Denn: sie investieren ähnlich wie Nachhaltigkeitsfonds.* jk « **+++**



Razi Fakih, Manager des Fidelity European Dividend Fund

### +++ Im Rückblick: BSF Fixed Income Strat. Fund

Bislang nicht wirklich überzeugen konnte der **BSF Fixed Income Strategies Fund** (LU 043 833 626 4). Gerade einmal 1,8 Prozent hat der Fonds seit Auflage im September 2009 zugelegt; reichlich mager für einen flexiblen Rentenfond. Manager **Michael Krautzberger** investiert weltweit über die ganze Breite des Anleiheuniversums hinweg. Egal ob Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere (Asset/Mortgage Backed Securities) und inflationsgebundene Anleihen – alle Arten von Zinspapieren sind möglich. Selbst synthetische Long- oder Short-Positionen können aufgebaut werden, um von Markttrends zu profitieren oder diese gegebenenfalls abzufedern. Bei dieser Vielzahl von Anlagemöglichkeiten hätte deutlich mehr Rendite abfallen müssen. Zumal die Restlaufzeit der Papiere auch bei immerhin mehr als fünf Jahren liegt. Auch die Anleger zeigten sich bislang wenig begeistert von Krautzbergers Leistung. Magere 40 Millionen Euro stecken im Fonds. *☞ Krautzberger ist eigentlich ein guter Manager, aber beim BSF Fonds hat er dies noch nicht gezeigt. Ein Investment drängt sich daher nicht auf.* jk « **+++**



Der BSF Fonds ist zwar wenig volatil, aber dafür ist die Performance auch recht mager. Gerade, wenn man bedenkt, dass Manager Krautzberger in so gut wie alle Anleiheklassen investieren kann.

Neue Fonds am Markt		powered by <b>IPC</b> concept www.ipc.lu Die Fonds-Designer		
Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 18.11.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
<b>DFLEXILE FUND - MULTI ASSET</b> Mischfonds/Ausgewogen	LU0493120595 5,26	101,90 2,46 + 33%	1,9%	20.09.10 -
<b>FT MultiAsset Vola Target 5</b> Absolute Return	DE000A0YCBK1 5,00	48,54 1,5	-2,9%	15.04.10 -
<b>FT MultiAsset Vola Target 9</b> Absolute Return	DE000A0YCBJ3 5,00	50,59 1,5	1,2%	15.03.10 -
<b>Geneon Invest 7:3 Variabel AMI PDE000A0Q8HF3</b> Mischfonds/Renten	DE000A0Q8HF3 3,50	108,11 1,6	8,1%	11.05.09 -
<b>GSC Value One AMI</b> Small-Mid Caps Dtl.	DE000A0YAX64 0,00	107,78 1,0 + 10% Hon.	7,8%	05.05.10 -
<b>IAMF - Multi Invest Dynamic</b> ETF-Dachfonds	LU0491868195 5,26	9,74 2,10 + 20%	-2,6%	23.04.10 -
<b>IAMF - Smart Momentum</b> Dachfonds flexibel	LU0491868781 5,26	9,50 2,15 + 20%	-5,0%	23.04.10 -
<b>J.Führ Mittelstands-Rentenf.</b> Corporate Bonds	DE000A0YAYG5 3,00	34,83 1,2	-0,5%	12.10.10 -
<b>Jupiter Global Convertibles L</b> Wandelanleihen	LU0522255313 5,00	10,08 2,3	0,8%	01.10.10 -
<b>LAM-EURO-Small Caps</b> Euro Small Caps	DE000A1CU8A9 5,00	116,10 1,75	16,1%	07.06.10 -
<b>Lazard LSDynamic</b> Abs. Return	DE000A0RHKX8 3,00	99,13 0,8	-0,9%	10.05.10 -
<b>PEH Inflation Linked Bd. Flexibel</b> Renten/Inflationschutz	LU0498681468 4,00	99,83 1,0 + 20% Hon.	-0,2%	14.04.10 -
<b>Plenum Maritime Fund Class R</b> Schiffsaktien	LI0113784289 5,00	102,16 2,1 + 15% Hon.	2,2%	07.09.10 -
<b>Premium Currencies UI R</b> Währungsfonds	DE000A0YJF34 5,00	93,85 2,4 + 20% Hon.	-6,2%	17.02.10 -
<b>Robeco Indian Equities</b> Aktien/Indien	LU0491217419 5,00	100,14 1,5	0,1%	25.08.10 -
<b>Sentix Fonds 1</b> Absolute Return	DE000A1C2XH4 3,00	98,48 1,54 + 20 % Hon.	-1,5%	15.10.10 -

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

**euro**. Die Geldversther.

Jeden Monat Politik, Börse und private Finanzen durchschauen

**Geschenkt**

Testen Sie für nur 9,90 Euro drei Ausgaben **euro** und erhalten als Geschenk den **BLACK&DECKER** Stabschrauber (inkl. 7 % MwSt. und Versand)

Analysen  
Kommentare  
Tipps  
**Jeden Samstag**

Hintergründe  
Strategien  
Tests  
**Jeden Monat**

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

# Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsxpess-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **Fonds Select Worpsswede**

Ulrich Harmssen, Chef von Fonds Select Worpsswede, hat noch alle Chancen 2010 bei der Vergabe des Titels mitzusprechen. Er liegt mit seiner Mannschaft nur knapp drei Prozentpunkte hinter dem derzeitigen Tabellenführer – Nordproject.



**Teamchef:**  
Ulrich Harmssen

**Team:**  
Fonds Select Worpsswede

**Strategie:**  
Die Strategie von Fonds Select ist offensiv und auf einen mittleren Anlagehorizont hin ausgerichtet.

**Kontakt:** www.fonds-select.de

bei Harmsens Aufstellung fällt auf, dass alle Fonds derzeit im Plus liegen. Am besten haben sich der World Gold Fund von BGF und der M&G Global Basics geschlagen. Diese beiden Fonds dürften auch in den Restwochen des Jahres weiter ordentlich laufen. Denn die aktuelle Staatsverschuldungsdiskussion der Krisenstaaten in der EU hat sich zum Ende der Woche entschärft. Irland verhandelt mit der EU und dem IWF über Kredite in zweistelliger Milliardenhöhe. Dies hat die Situation an den Kapitalmärkten wieder schnell entschärft. Harmssens Befürchtungen, dass ein Andauern der Irlandkrise zu einer anhaltenden Schwäche des Euro und somit auch zu einem tendenziell fallenden Goldpreis führt, haben sich nun nicht bestätigt.

Allerdings bleibt der Teamchef so oder so gelassen: „Gegenwärtig entwickeln sich Währungen nicht fundamental, sondern durch massive Eingriffe der Geld-Politik“, sagt er. Seiner Meinung nach befinden wir uns mitten in den Anfängen eines globalen Währungskrieges, bei dem die verschiedenen Währungsräume durch geeignet scheinende Maßnahmen versuchen, ihre Währungen künstlich tief zu halten. Damit in einer Welt massiver Ungleichgewichte in den Handelsbilanzen die Chancen der jeweiligen heimischen Exportwirtschaft gewahrt bleiben. jk «

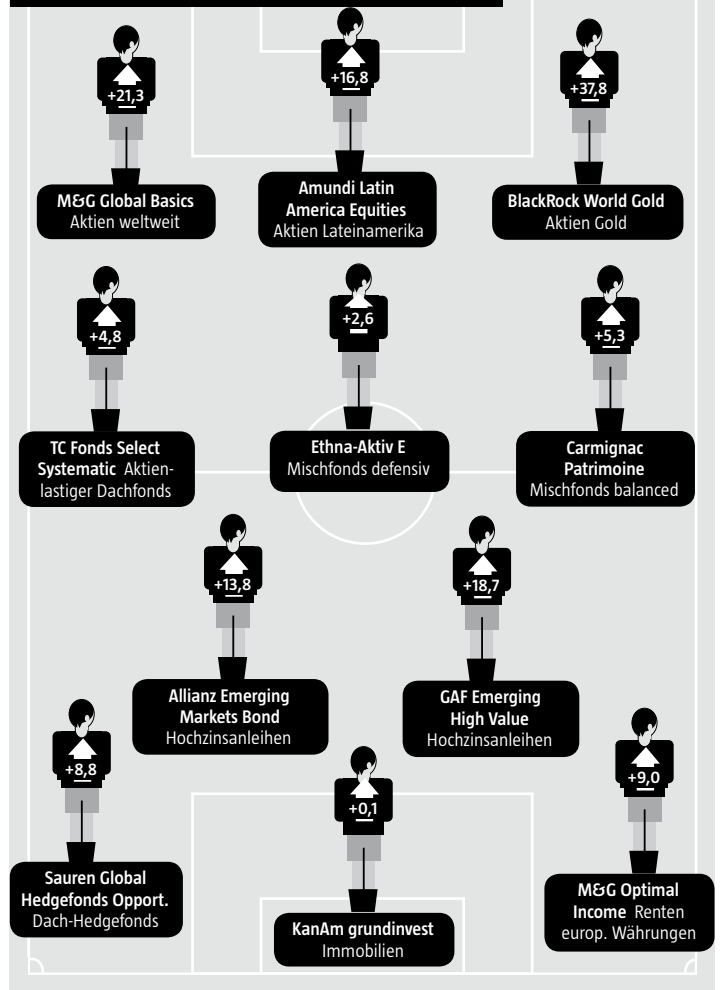
## 1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 18.11.2010)	Wert-zuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 18.11.2010)	Wert-zuwachs
1	2	Nordproject	15,2	12	16	Neue Vermögen	9,8
2	1	GALIPLAN	14,9	13	10	Top Vermögen	9,8
3	3	Dr. Jens Ehrhardt	13,0	14	15	Bankhaus Bauer	9,7
4	7	Fonds Select Worpsswede	12,5	15	12	FIWV AG	9,2
5	8	Sigavest	12,4	16	13	Performance AG	8,6
6	6	Avesco	12,3	17	19	ICM Schäfer AG	7,9
7	4	SJB Fondsskyline	11,9	18	17	Casius Finanz Management	7,5
8	9	Acatis	11,8	19	18	Greiff Capital	7,2
9	5	Value Asset Management	11,7	20	20	ERGIN Finanzberatung AG	6,2
10	11	Laransa AG	10,7	21	21	Dr. Lux und Präuner	6,1
11	14	BCA Bank AG	10,1	22	22	Portfolio Concept	3,3

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter [www.aalto.de](http://www.aalto.de)

Abstiegszone

## Mannschaftsaufstellung: Fonds Select Worpsswede



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensiv. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

Ein gutes Gefühl bei der Geldanlage mit €uro AdvisorsWorld

Ihr Anlageberater mit dem Qualitätssiegel „Transparente Beratung“ hat beste Gründe für seine Anlageempfehlung: aktuelle Daten zu mehr als 12.500 Investmentfonds sowie Datenbanken und Tools zur Analyse und Optimierung Ihrer Anlageportfolios.

Jetzt mehr erfahren:  
[www.advisorsworld.de](http://www.advisorsworld.de)

Transparenter beraten. Besser beraten.

Die Software €uro AdvisorsWorld ist ein Serviceangebot der €uro Advisor Services GmbH, München. Sie unterstützt Beratungsexperten mit unabhängigen Daten und transparenten, MiFID-konformen Beratungsmodulen – von der Finanzanalyse und –planung über die Portfolio-Optimierung bis zur Auswahl geeigneter Investmentfonds.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

# Die Musterdepots von Euro fondsexpress

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

## Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Obwohl russische Aktien bei den meisten Anlegern nicht allzu hoch in der Gunst stehen, haben sie sich seit ihrem Tief Januar 2009 fast verdoppelt. Die Krise traf auch Russland im Gegensatz zu vielen anderen Schwellenländern hart. 2009 schrumpfte die Wirtschaft um 7,9 Prozent. Aber in diesem Jahr sieht die Welt schon wieder ganz anders. Die Wirtschaftsleistung wird um voraussichtlich vier Prozent wachsen



Foto: P.Mascher/Airbus S.A.S. 2010

und 2011 sollen sogar es sogar 4,3 Prozent sein. Grund: Die Exporterlöse legen wieder dank steigender Öl- und Gaspreise stark zu. Denn nach wie vor entfallen auf Öl und Gas rund 70 Prozent des russischen Exports. Aber langsam drängen auch andere Industrien in den Vordergrund. So liefert der russische Titanproduzent VSMPO-AVISMA rund 50 Prozent seiner Produktion an Boeing und Airbus. jk «

### Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 18.11.10	Wertzuwachs seit Vorw. 1.1.10		Kaufdatum
Baring Korea	GB0000840719	8819,02	-1,8%	28,1%	01.03.04
Carlson Eq. Asian SmallCap	LU0067059799	8429,73	-4,7%	16,6%	01.03.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	9152,41	-2,3%	35,3%	01.01.06
Amundi Latin America	LU0201575346	8250,90	-4,7%	15,6%	25.10.06
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	7476,39	-1,4%	6,7%	02.11.06
Long Term Investment Classic	LU0244071956	7447,00	-3,8%	4,7%	01.01.08
AXA Framl. Glob. Real Estate	LU0266012235	8379,96	-2,3%	18,9%	01.12.08
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	7161,54	0,2%	7,6%	01.12.08
JPM Russia	LU0225506756	7744,12	-2,6%	21,7%	01.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	8227,82	-2,2%	6,4%	01.12.08
Henderson Pan Europ. Al. Fd.	LU0264597617	7723,09	0,5%	4,1%	03.09.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	8143,25	0,0%	4,9%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		<b>96955,24</b>	<b>-2,2%</b>	<b>15,1%</b>	
<b>Benchmark: MSCI Welt</b>		<b>900,66</b>	<b>0,9%</b>	<b>10,9%</b>	

## Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Vor kurzem hat die LBBW seine Luxemburger Fondsgesellschaft LRI Invest S.A. an Augur Capital verkauft. Das gefiel Luca Pesarini (Bild) scheinbar nicht. Und der Manager des Ethna-Aktiv E hat daraufhin einfach eine eigene Fondsgesellschaft gegründet. „Um für unsere Kunden und Partner auch weiterhin eine kontinuierliche und langfristige Strategie umsetzen zu können“,



Foto: Ethna

sagt Pesarini. Die Ethnea Independent Investors S.A. ab dem 1. Januar 2011 alle Aufgaben für die Ethna Fonds übernehmen. Das ist jedoch nicht die einzige Neuigkeit vom Erfolgsmanager. Der lange eher vorsichtige Pesarini mutiert langsam, zum Aktienbull. Aufgrund seiner weiterhin doch eher positiven Meinung zum Wirtschaftswachstum in Kerneuropa, hat er die Aktienquote auf 21 Prozent erhöht. jk «

### Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 18.11.10	Wertzuwachs seit Vorw. 1.1.10		Kaufdatum
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	5902,52	-0,5%	12,8%	01.03.04
M&G Global Basics	GB0030932676	6032,57	-1,9%	21,3%	31.01.05
Henderson Asia Pacific Prop.	LU0229494975	6350,08	-3,0%	25,6%	01.01.06
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	5589,09	2,2%	11,6%	27.10.06
Alger American Asset Growth	LU0070176184	5453,88	-4,2%	8,3%	01.01.08
Ethna-Aktiv E	LU0136412771	5775,23	-0,9%	8,1%	01.01.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	5966,99	-2,0%	12,9%	01.01.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165211116	5771,38	-0,2%	1,5%	01.12.08
Pictet Biotech	LU0090689299	5027,36	-1,7%	-3,7%	01.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	5616,38	-3,7%	-0,1%	01.12.08
Man AHL Trend	LU0424370004	5699,62	-5,5%	-3,0%	04.11.10
Comgest Magellan	FR0000292278	6241,17	-0,7%	11,0%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		<b>69426,29</b>	<b>-1,9%</b>	<b>10,8%</b>	
<b>BM: MSCI Welt (70%) / Citi Glob. Govt. (30%)</b>		<b>757,72</b>	<b>-1,6%</b>	<b>7,4%</b>	

## Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Der Chefstrategie von Carmignac, Eric Le Coz (Bild), bleibt auch weiterhin ein Fan der Schwellenländer. Positive Auswirkungen sieht er vor allem durch die allerorten angestoßenen Wirtschaftsreformen. Indien sei dabei, strategische Partnerschaftsabkommen mit den USA abzuschließen. In Brasilien verspricht laut Le Coz die neue Präsidentin Dilma Rousseff, den Schuldenabbau voranzutreiben und der



Foto: Carmignac

Wirtschaft reale Zinssätze, die sich der internationalen Norm annähern. Und Chinas Führung habe angekündigt das Wirtschaftswachstum verstärkt auf inländische Wachstumsmotoren ausrichten. Diese Reformen haben Le Coz und seine Kollegen so überzeugt, dass der Anteil der Schwellenländer im Investissement rund, 40 Prozent beträgt. Die größte Positionen sind dabei China und Indien. jk «

### Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 18.11.10	Wertzuwachs seit Vorw. 1.1.10		Kaufdatum
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	5492,13	-3,4%	20,7%	19.05.05
Carmignac Investissement	FR0010148981	5383,86	-3,2%	10,1%	01.01.08
M&G Glob. Convertibles	GB0081268502	5259,17	-0,8%	12,4%	01.01.08
Athena UI	DE000A0Q2SF3	5122,16	1,9%	-1,6%	01.12.08
HI Varengold CTA Hedge	DE0005321384	5148,94	-0,1%	0,9%	01.12.08
iShares € Inflation Linked	DE000A0HG2S8	5108,03	-1,9%	0,8%	01.12.08
Threadneedle Target Return	GB008104JL25	5077,46	0,1%	-1,0%	01.12.08
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5111,81	0,2%	1,0%	06.05.09
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5148,80	-1,9%	7,2%	16.09.09
AC - Stat. Val. Mkt Neu. 12 V.	LU0430218775	5464,28	-3,8%	6,4%	06.04.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5335,51	-2,7%	3,9%	06.04.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5271,40	-1,5%	2,6%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		<b>62923,56</b>	<b>-1,5%</b>	<b>6,1%</b>	
<b>BM: MSCI Welt (30%) / Citi Glob. Govt. (70%)</b>		<b>567,14</b>	<b>-1,4%</b>	<b>4,7%</b>	

# Verdienen an der Optionsprämie

Mit Optionen haben sich schon viele Anleger verzoxt, weil sie so riskant sind. Das Gegenteil versucht der neue **Swiss Alpha Strategy Europe** – der UCITS-III-Fonds will mit Optionen stetige Renditen erzielen. Euro fondsxpresse erklärt, wie es geht

Absolute-Return-Fonds haben stets ein Ziel: Jederzeit stabile Erträge erzielen, egal was die Aktien- und Bondkurse machen. Das gilt auch für den **Swiss Alpha Strategy Europe**, den Privatanleger jetzt als UCITS-III-Produkt kaufen können. Die Macher des Fonds wollen pro Jahr zehn Prozent verdienen. Dabei soll der Fondskurs nicht mehr als fünf Prozent nach oben oder unten ausschlagen.

Dazu verkauft Fondsmanager Stefan Gerstner jeweils Kauf- und Verkaufsoptionen auf den Euro Stoxx 50 mit vier bis zwölf Wochen Restlaufzeit, die weit aus dem Geld liegen. Also zum Beispiel, wenn der Euro Stoxx 50 bei 2800 Punkten notiert und der Besitzer die Kaufoption (Call) innerhalb der nächsten vier Wochen ab 3500 Punkten ausüben kann. Oder wenn er die Verkaufsoption (Put) bei 2100 Punkten ausüben kann, also rund 25 Prozent unter dem Kurs des Euro Stoxx 50. Mit dem „Schreiben der Optionen“ streicht Fondsmanager Gerstner von den Käufern der Call- und Put-Optionen jeweils die Optionsprämie ein.

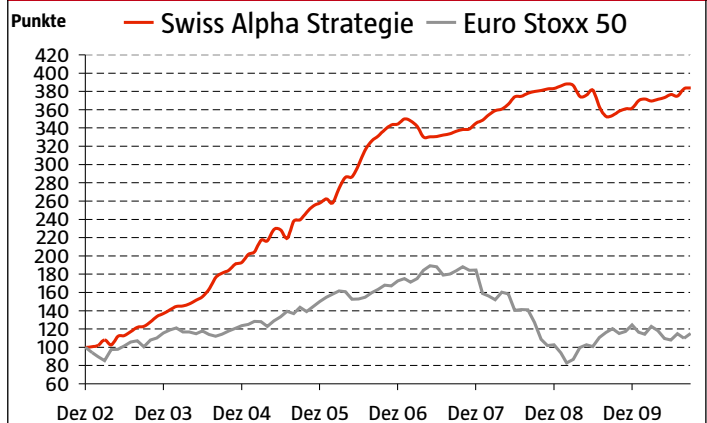
Ideal sind für den Swiss-Alpha-Fonds seitwärts laufende Kurse. Die Rendite sinkt, wenn der Index kurzfristig stark schwankt. Dann versucht das quantitative Handelssystem primär Verluste zu vermeiden – auf Kosten der Rendite. Auch bei einer langen Indexhaube, tut sich die Strategie schwer. Im Jahr 2007 etwa sprang eine Nullrendite heraus, im Jahr 2009 ein Verlust von 5,6 Prozent. Besser ist eine Baisse wie im Krisenjahr 2008, als der Fonds elf Prozent gewann. Im Jahr 2010 sind fünf Prozent drin – bei unter zwei Prozent Volatilität.

☞ *Marktneutrale Optionsstrategie, die bislang ohne herbe Ausreutscher auskam. Gute Alternative zu Bonds.* rf ☞

## Daten: Swiss Alpha Strategy Europe

ISIN/WKN	LU 045 785 106 0 / A0Y CL9
Auflegung	15.04.2010
Ausgabeaufschlag	5,0 %
Gebühr p.a.	2,2 %
Erfolgsgebühr	20 % (bei neuen Kurshochs, High-Watermark)
Infos	www.swissalpha.com

## Stetige Renditen: Ideale Beimischung



Seit der Einführung im Jahr 2003 hat die Offshore-Variante des Swiss Alpha Strategy Europe bei jedem negativen Monat des Euro Stoxx 50 Geld verdient – und meist auch, wenn der Index stieg. Seit 2007 sinken die Erträge, weil Swiss Alpha das Risiko stärker beachtet. Pluspunkt: Das Swiss-Alpha-Produkt ist kaum mit dem Euro Stoxx 50 korreliert.

## Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 18.11.2010	Wertzuwachs seit		Laufzeit
			1.1.2010	1.1.2009	
Alceda Star Pharos	XS0356743061	61,33	-19,0	-36,3	06.08.22
Alpha Long/Short	DE000BVT35N8	99,70	12,6	3,7	endlos
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	93,23	-2,9	-3,1	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	87,38	-12,4	-12,0	endlos
Branca Low Vola	DE000BC0BPD4	1023,17	-2,9	-0,4	04.09.26
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	94,69	-1,1	-5,3	endlos
Cosmos Multi Strategy	DE000DB1CE81	50,35	-15,1	-22,9	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	86,04	2,5	-19,4	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	88,61	-4,7	-24,2	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000713493	102,21	4,9	-1,0	endlos
CYD Market Neutral Commodity Q	NL0000726354	106,60	-0,8	-4,0	endlos
Dynamic Index	DE000BVT35P3	69,95	10,2	46,1	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQ86	122,00	-3,1	5,6	endlos
Europa Sector Rotation L/S	DE000DB0JVK0	80,59	9,4	32,4	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000A0HZAV6	900,94	-0,3	0,1	15.08.16
Ferro Total Return Hedge	DE000A0HZAU8	969,32	-0,6	0,6	15.08.16
FX Wave USD 2 % Diversified*	FR0010935353	904,18	-9,6	-	endlos
FX Wave USD 2 %*	FR0010532747	959,89	-4,0	-	endlos
GAM Multi Commodities Index	CH0024324268	1181,85	-0,3	10,3	28.03.11
M-RIX	DE000A0HYQ90	90,47	2,6	9,0	20.05.11
Notz Stucki Alternative Diversified	DE0009542324	5166,50	-0,3	6,0	31.03.14
Optima Emerging Markets	DE000DB1BMU2	1112,31	1,6	24,2	04.07.12
Permal Natural Resources He	DE000DB0PUM4	948,10	10,0	29,9	endlos
Quaesta Capital (FX-MMP)	DE000DB0PUE1	1064,76	-0,3	-4,2	endlos
Sauren Alpha Zertifikat	DE000SG2M723	1169,00	3,1	15,7	endlos
Superfund A (Börsenhandel)	FR0010532747	94,40	-4,8	-31,0	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010261743	95,21	-0,8	-31,8	endlos
Superfund B Zertifikat	FR0010261792	93,74	-1,3	-42,4	endlos
Superfund C Zertifikat	FR0010261834	81,10	-3,5	-52,7	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FR0010587915	109,62	12,8	-3,1	endlos
Theta Multistar Medium Volatility	DE000DB9DJ26	922,75	0,3	5,6	endlos
UBS Global Equity Alpha Index	CH0028858907	85,88	8,0	34,8	31.01.12
UBS Portable Alpha Certificate	CH0027170056	115,48	-3,5	-10,3	endlos
UBS STAR GAM Diversity Index	CH0027407565	881,24	-6,0	-8,3	31.10.11
Volatility Arbitrage Index	CH0022148487	916,77	-7,3	3,6	endlos
Vontobel Europe Alpha Gen.	DE000BVT7EAG	67,70	2,9	-7,6	endlos
VT HFRX Hedge Fund Style Rotation	DE000BVT46D6	73,78	7,6	19,8	endlos

AM SONNTAG  
**€uro**. Die Geldversther.

## Lesen Sie morgen

**Ist Europa am Ende:** Mit einem Mal ist sie wieder da - und wie - die schon fast vergessene Finanzkrise sorgt für ein Beben in der EU. Worauf sich Anleger einstellen müssen

**Schwarzer Kontinent vor goldenen Zeiten:** Afrika erlebt einen enormen Wandel, fast überall ist der Aufschwung sichtbar. Die Chancen und Risiken

**Neue Trends, neue Produkte:** Mit Zertifikaten können Anleger fast alle Märkte oder Strategien abbilden. Das große Spezial



Analysen | Kommentare | Tipps  
Jeden Samstag

**€uro** und **€uro** AM SONNTAG präsentieren:

# Wachstumsmarkt Biotechnologie

## Experten-Kompetenz live!



**Prof. Dr. Thomas Szucs**  
Verwaltungsratspräsident von BB Biotech  
Zürich



**Prof. Dr. Christoph Sarrazin**  
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe Universität  
Frankfurt am Main



**Dr. Daniel Koller**  
Leiter Management-Team von BB Biotech  
Zürich

Biotechnologie ist eine Schlüsselindustrie des 21. Jahrhunderts. Immer wirkungsvollere **Medikamente** werden entwickelt. Aus kleinen **Biotechnologieunternehmen** werden riesige **multinationale Konzerne**. Erfolgreiches Investieren im Biotechnologie-Sektor erfordert jedoch eine Kombination aus wissenschaft-

licher, medizinischer und **finanzwirtschaftlicher Expertise**. Das Biotechnologie-Forum von BB Biotech, €uro und €uro am Sonntag informiert über die Besonderheiten, Chancen und Risiken der Branche. Nach den Vorträgen haben Sie ausführlich Gelegenheit, **Fragen an die Experten** zu stellen.

## BIODAYS 2010

### Programm

- 17:00 Uhr      Empfang und Einlaß
- 17:30 Uhr      Begrüßung und Moderation des Abends durch Dr. Frank-B. Werner, Chefredakteur €uro und €uro am Sonntag
- Vom Ursprung bis heute – Was Anleger vom Biotechnologie-Sektor in Zukunft erwarten können**  
Referent: Prof. Dr. Thomas Szucs (stellvertretend in Hamburg: Eric Bernhardt, Leiter Healthcare Bellevue Asset Management)
- Hepatitis C – Neue Heilungsmöglichkeiten für eine globale Epidemie**  
Referent: Prof. Dr. Christoph Sarrazin
- Investieren in die Medikamente von Morgen – Auf der Suche nach den vielversprechendsten Biotech-Unternehmen**  
Referent: Dr. Daniel Koller im Gespräch mit Dr. Frank-B. Werner
- Fragen an die Referenten**
- 19:30 Uhr      Get-together mit Imbiss

### Termine und Veranstaltungsorte

18.11.2010	München	Eurostars Grand Central, Arnulfstraße 35, 80636 München
24.11.2010	Frankfurt	Steigenberger Frankfurter Hof, Am Kaiserplatz, 60311 Frankfurt a. M.
25.11.2010	Hamburg	Grand Elysée, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg
29.11.2010	Stuttgart	Le Meridien, Willy-Brandt-Strasse 30, 70173 Stuttgart

In Zusammenarbeit mit:

**BB Biotech**  
Bellevue Investments



Analysen  
Kommentare  
Tipps

Jeden Samstag

Hintergründe  
Strategien  
Tests

Jeden Monat

Für die Leser von €uro und €uro am Sonntag ist die Teilnahme kostenlos. Jetzt anmelden unter:

Telefon 05521 / 85 55 60  
[biotechnologie.forum@finanzen.net](mailto:biotechnologie.forum@finanzen.net) oder  
[www.bbibiotech.com/biodays-2010](http://www.bbibiotech.com/biodays-2010)

**Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!**

# Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von Euro fondspress finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die Euro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

**HITLISTEN** In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2010		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Allianz RCM Thailand - A - €	76,0	232,1
Fidelity Thailand A USD	70,5	184,4
AMUNDI Thailand-AC	65,1	184,2
Stabilitas Pacific Gold+Metals P	59,7	269,1
Fidelity Indonesia A USD	57,1	247,3
Craton Capital Precious Metal A	55,5	173,7
HSBC GIF Thai AD	54,6	173,0
HSBC GIF Turkey AC	54,5	211,4
J. Bär MP Gold Equity B	54,3	215,6
J. Bär MP Gold Equity (EUR) B	53,9	209,7

Aktienfonds: Die Besten seit 5 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit	
	5 Jahren	5 Jahren p.a.
Fidelity Indonesia A USD	236,8	27,5
SLI China Equities A	235,1	27,4
Falcon Gold Equity Fund A	201,6	24,7
Allianz RCM China A \$	184,5	23,3
J. Bär MP Gold Equity B	179,0	22,8
Fidelity China Focus A USD	176,6	22,6
J. Bär MP Gold Equity (EUR) B	176,2	22,5
Robeco Chinese Eq. EUR D	175,5	22,5
Jyske Chinese Equity	174,9	22,4
Baring Hong Kong China (EUR)	165,1	21,5

Aktien Emg. Mkt.: Wochensieger		
Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2010
UBAM Equity Bric +	1,3	26,8
Silk Arab Falcons R \$	0,9	6,2
Aberdeen Gl. EM Sm. Comp. D2	0,5	48,1
dbx S&P Select Frontier ETF 1C	0,4	25,2
Aberdeen Gl. EM Sm. Comp. A2	0,3	46,3
JPM Emerging Alpha Plus A acc \$	0,2	16,3
JPM Emerging Equity A (dis) \$	0,2	21,4
JPM Emerging Markets Value A	0,2	31,9
JPM Emg. Mkts. Eq. D acc USD	0,1	20,3
MFS Meridian Em. Mkts Eq. A1 \$	0,1	23,4

Die Euro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die Euro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und Euro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

## Fondsstatistik bitte HIER klicken

### INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 38
Dachfonds	S. 39
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 50
Rentenfonds US-Dollar	S. 55
Rentenfonds Global	S. 56
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 58
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 58
Corporate-Bonds-Fonds	S. 60
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 62
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 66
Devisenfonds	S. 66

**ACHTUNG** Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2010		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
ZZ2	39,0	90,7
UBAM Local Ccy EM Bond (USD) \$	30,9	49,4
Deka EuroFlex Plus	29,9	20,0
Short Term Fixed Income Fund I	28,8	-12,1
ZZ1	27,5	60,1
cominvest Total Return Bond	27,2	9,0
ISI Emg. Mkt. Loc.Currency Bd	26,3	60,1
AMUNDI Emerging Markets Debt-	25,0	85,0
Aramea Rendite Plus	24,6	51,3
W&W ABS Fund B	24,5	55,1

Rentenfonds: Die Besten seit 5 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit	
	5 Jahren	5 Jahren p.a.
ZZ2	153,7	20,5
DWS Gold Plus	100,6	14,9
DB Platinum Commod. Euro R1C	82,6	12,8
KBC Renta TRY-Renta (thes.)	67,1	10,8
Templeton Gl. Total Ret. A acc	66,5	10,7
LiLux Convert	54,0	9,0
Templ. Gl. Bond A acc. €	53,5	8,9
Templ. EM Bond A dis. \$	51,0	8,6
ZZ1	50,9	8,6
Nordea European HiYield Bond T€	50,9	8,6

Aktien Emg. Mkt.: Jahressieger		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Danske GEM Small Cap	50,0	177,7
Aberdeen Gl. EM Sm. Comp. D2	48,1	174,2
Aberdeen Gl. EM Sm. Comp. A2	46,3	173,8
Templeton EM Small Comp.	35,7	147,8
Templeton EM SmallComp. A	35,7	147,5
JPM EM.Small Cap A acc USD	34,2	228,0
JPM EM Small Cap A acc EUR	33,5	222,2
Comgest Growth Promising Comp.	32,3	145,6
JPM Emerging Markets Value A	31,9	-
Vontobel Emg. Mkts. Eq. B-USD	31,2	95,7